



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

47. Jahrgang

Donnerstag, 18. Mai 2023

Nr. 20

Partnerschaft Ostrach-Etréchy

Eurocamp 2023

vom 27.07.-05.08.2023 in Ostrach

Endlich, nach mehreren Jahren, können wir wieder ein Eurocamp, zunächst in Ostrach und 2024 dann in Etréchy, veranstalten. Das Eurocamp ist für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren. Jeweils zehn Jugendliche aus Ostrach, aus unserer Partnergemeinde Etréchy und aus einem Drittland treffen sich in der ersten Sommerferienwoche für 9 Tage für eine Fe-

rienfreizeit mit spannenden Ausflügen in der Region. Das Eurocamp hat schon viele dauerhafte Freundschaften bewirkt und ist sehr wichtig für den Erhalt unserer Partnerschaft. Ein Informationsabend ist zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen. Einladung hierzu erfolgt über das Mitteilungsblatt bzw. direkt über die schon angemeldeten. Der Kostenbeitrag beträgt 160 Euro. Es gibt noch freie Plätze. Anmeldung über das Rathaus bei Frau Müller (07585 / 30012; michaela.mueller@ostrach.de).

Euer Partnerschaftsausschuss
Ostrach-Etréchy

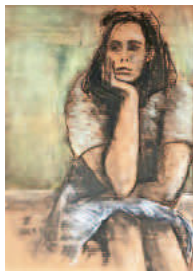
atelier laubbach

Ausstellung endet am Wochenende

BLICK ZURÜCK NACH VORN

Peter Weydemann –
Neue und frühe Zeichnungen

Nur noch bis zum Sonntag ist im atelier laubbach die Ausstellung mit Zeichnungen von Peter Weydemann zu sehen. Neben Holz- und Linoldrucken war die Zeichnung schon immer ein wesentlicher Anteil seiner künstlerischen Arbeit. Neu bei ihm ist die Arbeit mit Kohle und Pastell auf strukturiertem Verpackungskarton. Daneben sind Arbeiten aus der 1984 entstandenen Folge zu George Orwells Roman „1984“ zu sehen und Zeichnungen aus dem Zyklus „Aus alten Alben“ von 1988. Ausgangspunkt für diese Blätter waren anonyme Familienfotos vom Beginn des vorigen Jahrhunderts. Geöffnet ist die Ausstellung noch Samstag und Sonntag 20./21. Mai von 11 bis 19 Uhr und nach telefonischer Absprache.



atelier laubbach T 07585-935361,
galerie@atelierlaubbach.de
88356 Ostrach-Laubbach
Infos unter www.atelierlaubbach.de

**Musikalische
Maiandacht des** **Frauen
Kammer
Chor
Bodensee**

**Sonntag, 21. Mai 2023
17:00h
Kloster Habsthal**

Werke von:
Arnold von Bruck,
Josquin des Prez,
Maurice Durufle,
Johann Michael Haydn,
Giuseppe Verdi, uva.

Orgel:
Felizitas Rodach

Gesamtleitung:
Ulrike Köberle

Eintritt: € 18,-

NOTRUF UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

NOTRUF UND RETTUNGSDIENST

112

Feuerwehr

Kommandant Johannes Fularczyk 0151/11729069
Stv. Kommandant Martin Widmer 0177/6565416
Feuerwehrleitstelle 0751/50915335

Polizei/Notruf

110
Polizeirevier Bad Saulgau 07581/4820

Rotes Kreuz Krankenfahrten 07571/742329

Giftnotruf Notfalltelefon 0761/19240

Kläranlage/Abwasser 0172/7420978

Wasserversorgung 0172/7420976

Gas-Störsdienst 0800/0824505

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Bad Saulgau

SRH Krankenhaus Bad Saulgau, Gänsbühl 1, 88348 Bad Saulgau
Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 8 - 22 Uhr

Notfallambulanz am Krankenhaus Bad Saulgau

von Mo-Fr von 8 - 18 Uhr **07581 204-5253**

Zahnarzt Notfalldienst **0761 120 120 00**

Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstrasse 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten Sa, So und Feiertage 8-19 Uhr

Kinder Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstrasse 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten Sa, So und Feiertage 9-13 Uhr und 15 - 19 Uhr

TIERRETTUNG

Tierrettung Südbaden e.V., D-78315 Radolfzell Tel. 0160 518 7715

FAMILIENHILFE

Familienhilfe im ländlichen Raum Tel. 07575 209531
Familienwerk Sölden e.V.

SOZIALSTATION

St. Elisabeth Pfullendorf-Ostrach

„Wir sind der Pflegedienst ihrer Pfarrgemeinde“ 07552 9289670

St. Anna, Sozialstation

Außenst. Hohentengen/Mengen/Scheer
24 Std.bereitschaft 07572/76293

Pflegedienst Burth, Marktstraße 5, 88356 Ostrach 07585 6250549

Die Zieglerische e. V.

Diakonie-Sozialstation Wilhelmsdorf 07503/929900
Ambulante Dienste der Behindertenhilfe 07503/929525

Spitalpflege Pfarrhofgasse 3

88630 Pfullendorf 07552/252463

HEBAMME

Barbara Hilgenfeldt

Buchenweg 10, 88636 Illmensee 07558/938946

Andrea Trautmann

Matthias-Erzberger-Straße 22, 88348 Bad Saulgau 07581/2007529

Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start

Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt
bis zum Leben mit dem Kind.

Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen
Telefon 07571 102-4209
www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

CARITAS

Telefonseelsorge 0800 1110 111

oder 0800 1110 222
<https://www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/kinder-jugendliche/start>

WEITERE WICHTIGE ANLAUFSTELLEN:

Informationen für Schülerinnen und Schüler

Mo-Fr, 9.00 – 17.00 Uhr 0176 6340 1447

Für Kinder und Jugendliche

Kummertelefon 0800 1110 333

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG) 07571/7301-0

SKM Sigmaringen 07571/50767

Suchtberatung Sigmaringen

Suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de 07571/4188

Elisabethenheim Ostrach 07585/ 930730

PFLEGESTÜTZPUNKT LANDKREIS SIGMARINGEN

Beratung für hilfe- & pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen, Tel.(07572) 7137 -431 sowie -372 und -368

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr

nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

APOTHEKENNOTDIENST

Apotheken Notdienstfinder

0800/0022833

Mittwoch, den 17.05.2023

Hodrus'sche Apotheke, Altshausen Tel: 07584/3552

Apotheke Leopold, Sigmaringen Tel: 07571/13665

Donnerstag, den 18.05.2023

Hohenzollern Apotheke, Krauchenwies Tel: 07576/96060

Stadt Apotheke, Bad Buchau Tel: 07582/91184

Freitag, den 19.05.2023

Laizer Apotheke, Laiz Tel: 07571/4455

Marien Apotheke, Ertingen Tel: 07371/6225

Samstag, den 20.05.2023

Storchen Apotheke, Herbertingen Tel: 07586/1460

Sonntag, den 21.05.2023

Dr. Hauser'sche Apotheke, Meßkirch Tel: 07575/92280

Rathaus Apotheke, Bad Schussenried Tel: 07583/505

Montag, den 22.05.2023

Marien Apotheke, Mengen Tel: 07572/1020

Dienstag, den 23.05.2023

Apotheke im Hanfental, Sigmaringen Tel: 07571/5513

Donau Apotheke, Riedlingen Tel: 07371/93260

Mittwoch, den 24.05.2023

Vital-Apotheke, Bad Saulgau Tel: 07581/484900

Donnerstag, den 25.05.2023

Neue Apotheke am Schloß, Sigmaringen Tel: 07571/684494

Schwaben Apotheke, Bad Saulgau Tel: 07581/8138

KEHRBEZIRK GEMEINDE OSTRACH

Herrn Michael Blatt | Sedanstr. 25 | 72474 Winterlingen
Tel.: 07434/5520215 | Schornsteinfeger.blatt@freenet.de

FORSTREVIER OSTRACH

Daniel Benz, Tel. 07552/9280468 FAX 07552/9280655

e-mail: daniel.benz@lrasig.de

CARITASGEMEINSCHAFT OSTRACHTAL

Helferkreis Hospiz 0152/01826728

HERZ UND HAND- NACHBARSCHAFTSHILFE

Mit-Herz-und-Hand@gmx.de Tel. 07585/4879995

docdirekt: Die sichere Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten



Ob von zu Hause, bei der Arbeit oder auf Reisen – bei docdirekt bekommen Sie von Montag bis Freitag zwischen 9 und 19 Uhr schnelle ärztliche Hilfe. Der Service ist über drei Wege erreichbar: Über die docdirekt-App, die Webseite docdirekt.de oder telefonisch unter der Rufnummer 116117. Nach Angabe der Personalien und Krankheitssymptome kann in der Regel noch am gleichen Tag ein Online-Arzttermin vereinbart werden. Der Tele-Arzt oder die Tele-Ärztin meldet sich zum vereinbarten Zeitpunkt und behandelt direkt über Videotelefonie.

docdirekt ist für gesetzlich Krankenversicherte kostenfrei. Die Beratung erfolgt ausschließlich durch erfahrene niedergelassene Haus- und Kinderärzt*innen. Organisiert wird dieser Service von der Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW). Weitere Informationen zur Online-Sprechstunde finden Sie auf der Webseite www.docdirekt.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Landkreis Sigmaringen

Gemeinde Ostrach

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 25.06.2023 und eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 09.07.2023

Bei der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und der etwa erforderlich werdenden Neuwahl kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

1. Wählerverzeichnis

- 1.1 In das Wählerverzeichnis werden **von Amts wegen** die für die Wahl am 25.06.2023 Wahlberechtigten **eingetragen**. Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Neuwahl wahlberechtigt sind, werden, wenn sie bei der Aufstellung des Wählerverzeichnisses bekannt sind, in das Wählerverzeichnis mit einem Sperrvermerk für die erste Wahl eingetragen; im Übrigen erhalten sie auf Antrag einen Wahlschein (siehe Nr. 2). Wahlberechtigte, die für die erste Wahl in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **04.06.2023** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (siehe Nr. 1.3). Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Neuwahl wahlberechtigt sind, erhalten erst eine Wahlbenachrichtigung, sobald absehbar ist, dass eine Neuwahl stattfindet. Sie können nach Nr. 1.3 die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen

oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Ostrach, Hauptstraße 19, Zimmer Nr. 5** bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und - ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung - spätestens bis zum **Sonntag, 04.06.2023 beim Bürgermeisteramt Ostrach, Hauptstr. 19** eingehen.

Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der/die Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wurde. Dies gilt auch für die erst für die etwaige Neuwahl Wahlberechtigten.

- 1.2 Das Wählerverzeichnis wird an den Werktagen von 05.06.2023 bis 09.06.2023 während der allgemeinen Öffnungszeiten im **Bürgermeisteramt Ostrach, Hauptstraße 19, Zimmer Nr. 1** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

GEMEINDEVERWALTUNG

Gemeindeverwaltung	07585/300-0
Bürgerbüro	07585/300-31, 32, 35
Standesamt/ Rentenberatung	07585/300-33, 34
Kasse	07585/300-19, 20
Steueramt	07585/300-16
Bauamt	07585/300-13, 22

Öffnungszeiten:

Bürgerbüro	
Montag – Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
Montagnachmittag	13.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstagnachmittag	13.30 bis 18.00 Uhr

IMPRESSUM

Amtliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Ostrach

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Bürgermeister Christoph Schulz

Verantwortlich für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,
Tel: 07771 9317-11; Telefax: 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Einsicht und Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 bis 4 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch Datensichtgerät möglich.

- 1.3 Der Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am **Freitag, dem 09.06.2023 bis 12:00 Uhr beim Bürgermeisteramt Ostrach, Hauptstraße 19, Zimmer Nr. 5** die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.

- 1.4 Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

2. Wahlscheine

2.1 Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 2.1.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

- 2.1.2 ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO (vgl. 1.1) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,
- wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,
- wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.

- 2.2 Für eine etwa erforderlich werdende **Neuwahl am 09.07.2023** erhält ferner einen Wahlschein von Amts wegen, wer für die Wahl am 25.06.2023 einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.

2.3 Wahlscheine können

für die Wahl am **25.06.2023** bis Freitag, **23.06.2023, 18.00 Uhr** für eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am **09.07.2023** bis Freitag, **07.07.2023, 18.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Ostrach, Hauptstraße 19 schriftlich, mündlich oder elektronisch (nicht aber telefonisch) beantragt werden.**

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragt werden. Das Gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich

für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- 2.4 Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl (blau)
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens oder Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

- 2.5 Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses absenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Ostrach, 17.05.2023

Bürgermeisteramt



Schulz, Bürgermeister

Unterschrift, Amtsbezeichnung

**Vorschlagsliste der Schöffen für die Strafkammern des
Landgerichts und die Schöffengerichte bei den Amts-
gerichten für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028**

Bekanntmachung

Die vom Gemeinderat am 15.05.2023 beschlossene Vorschlagsliste der Schöffen liegt in der Zeit vom 19.05.2023 bis einschließlich 25.05.2023 im Bürgermeisteramt Ostrach, Hauptstraße 19 in Ostrach, Zi. Nr. 5 während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Innerhalb einer Woche nach Ende der vorgenannten Auflegungsfrist bis einschließlich 02.06.2023 kann schriftlich oder zu Protokoll beim Bürgermeisteramt Ostrach, Hauptstr. 19, 88356 Ostrach, Einspruch erhoben werden.

Der Einspruch kann nur damit begründet werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen worden sind, die nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes nicht aufgenommen werden durften, da sie unfähig sind, das Amt einer Schöffin / eines Schöffen auszuüben oder aus persönlichen Gründen nach § 33 des Gerichtsverfassungsgesetzes oder aus beruflichen Gründen gemäß § 34 des Gerichtsverfassungsgesetzes nicht aufgenommen werden sollten.

Ostrach, 17.05.2023



Schulz
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss der Offenlage
Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans
„SO Tierklinik und Therapiezentrum Ostrach“

Der Gemeinderat der Gemeinde Ostrach hat am 15.05.2023 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „SO Tierklinik und Therapiezentrum Ostrach“ und den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Ziele und Zwecke der Planung

In der Gemeinde Ostrach soll die Errichtung einer Tierklinik und eines Therapiezentrums die Voraussetzung zur Sicherstellung der tierärztlichen Versorgung im ländlichen Raum schaffen. Durch die Tierklinik soll eine zukunftsweisende Praxisform für Tierärzte in Form eines Pilotprojekts ermöglicht werden. Dadurch wird die tierärztliche Versorgung im ländlichen Raum gestärkt. Verwaltung und Organisation sollen zentral organisiert und somit Kapazitäten gebündelt werden. Ein Ziel des Projekts ist des Weiteren, das Wohlergehen und die Gesundheit von Nutz- und Haustieren zu fördern und eine artgerechte Haltung zu garantieren. Das Einzugsgebiet des Projekts erstreckt sich auf Ostrach, Bodensee sowie Oberschwaben. Geplant ist, dass 12 Tierärzte und 4-6 tierärztliche Fachangestellte am Standort tätig werden. Die Tätigkeiten des Betriebs sollen sowohl die Großtier- als auch die Kleintierbehandlung umfassen. Außerdem sind ergänzende Angebote vorgesehen, die beispielsweise Ausbildungs-, Schulungs- und Weiterbildungsprogramme mit inhaltlichem Bezug zur Hauptnutzung (z. B. Hufschmied) und Kooperationen in den Bereichen Forschung und Entwicklung umfassen. Durch überregionales Marketing soll der Standort auch über das Gemeindegebiet hinaus Bedeutung gewinnen. Im Plangebiet ist die Errichtung des Gebäudes einer Tierklinik sowie eine Therapiehalle mit den notwendigen Nebenanlagen vorgesehen. Das Gebäude der Tierklinik soll sich architektonisch in die ländlichen Gebäudestrukturen einbinden und an eine „moderne Hofstelle“ angelehnt werden. Außerdem soll eine nachhaltige Bauweise umgesetzt werden. Die Erschließung ist über die Altshauser Straße geplant, wobei die westlich des Plangebiets verlaufende Verkehrsfläche sowie der Anschluss an die Altshauser Straße im Zuge der Planung noch ausgebaut werden sollen. Durch die Umnutzung der landwirtschaftlichen Fläche kann somit

ein zukunftsweisendes tierärztliches Pilotprojekt ermöglicht werden. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich im unbeplanten Außenbereich entsprechend § 35 BauGB. Die Aufstellung eines Bebauungsplans zur Realisierung der Planung ist erforderlich.

Lage des Plangebiets

Das Plangebiet liegt am östlichen Rand des Hauptorts Ostrach unweit des Wohngebiets „Alter Spitz“ und schließt unmittelbar an das bestehende interkommunale Gewerbegebiet Königsegg an. Die Fläche des Geltungsbereichs beträgt ca. 1,42 ha. Südlich des Plangebiets verläuft die Altshauser Straße, die Anfang 2022 von einer Landstraße zur Gemeindestraße umgewidmet werden soll. Östlich des Plangebiets befindet sich das interkommunale Gewerbegebiet Königsegg. Nördlich und westlich des Plangebiets befinden sich landwirtschaftliche Flächen. Das Plangebiet selbst wird derzeit landwirtschaftlich genutzt. Die genaue Lageabgrenzung ergibt sich aus der folgenden Darstellung.



Der Entwurf des Bebauungsplans sowie der örtlichen Bauvorschriften wird mit Begründung, Umweltbericht sowie Geruchsimmisionsgutachten und Schalltechnischer Untersuchung vom

26.05.2023 bis einschließlich 03.07.2023 (Auslegungsfrist)

beim Bauamt im Rathaus der Gemeinde Ostrach, Hauptstraße 19, 88356 Ostrach, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt. Ergänzend können weitere Termine vereinbart werden. Alle Unterlagen können auch auf der Homepage der Gemeinde unter <https://www.ostrach.de/buergerservice/bekanntmachungen/-/planen/-/bauen> oder <https://www.ostrach.de> > Bürgerservice > Bekanntmachungen / Planen / Bauen eingesehen werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und Bestandteil der ausgelegten Unterlagen:

- **Umweltbericht** mit artenschutzrechtlicher Relevanzprüfung und Bestandsplan vom 20.04.2023 (Büro 365° freiraum + umwelt, Überlingen)
Diese Unterlagen enthalten die folgenden Arten umweltbezogener Informationen mit folgenden Darstellungen wesentlicher Auswirkungen und Maßnahmen zur Minderung und zum Ausgleich dieser Auswirkungen:

1. auf die Flora und Fauna:
Durch die Bebauung gehen eher geringwertige Lebensräume (Acker) für Pflanzen und Biologischen Vielfalt verloren. Die Wiese und Bäume an der Altshauser Straße bleiben weitestgehend erhalten. Die Ackerfläche hat eine geringe Bedeutung als Lebensraum für Tiere. Zudem bestehen durch das angrenzende Gewerbegebiet und die Altshauser Straße erhebliche Vorbelastungen. Die noch jungen Bäume entlang der Straße bleiben fast vollständig erhalten und können sich zu einem Lebensraum für Tiere entwickeln.

2. auf den Boden / Fläche:
Auswirkungen hoher Erheblichkeit entstehen durch die Neuversiegelung von rd. 0,59 ha bisher unversiegelter Böden. Die Böden haben eine mittlere bis hohe natürliche Bodenfruchtbarkeit, eine hohe Bedeutung als Filter und Puffer für Schadstoffe und eine sehr hohe Bedeutung als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf. Durch Versiegelung gehen alle Bodenfunktionen dauerhaft verloren.
 3. auf die Landschaft:
Das Plangebiet liegt in einem topographisch exponierten Bereich. Die geplanten Gebäude werden insbesondere nach Süden weithin sichtbar sein und das Landschaftsbild erheblich verändern. Die Bäume an der Altshauser Straße können dies in einigen Jahren etwas mindern. Durch Reduzierung der nächtlichen Beleuchtung können die Auswirkungen auf das Landschaftsbild zusätzlich minimiert werden.
 4. auf das Klima / Luft:
Die geplante Bebauung führt aufgrund der zusätzlichen Versiegelung zu einer lokalen Erhöhung der Temperaturen. Es gehen Kaltluftentstehungsflächen ohne siedlungsklimatische Relevanz verloren.
 5. auf den Menschen:
Das nächstgelegene Wohngebiet liegt ca. 120 m westlich des Plangebietes. Durch die geplante Tierklinik entstehen keine erheblichen Beeinträchtigungen für das Wohngebiet. Es sind keine Wander- oder Spazierwege von der Planung betroffen.
 6. auf das Wasser:
Die Bodenversiegelung hat eine Verringerung der Grundwasserneubildung zur Folge. Zudem erhöht sich die Gefahr von Schadstoffeinträgen in das Grundwasser. Aufgrund der geringen Flächengröße im Verhältnis zum gesamten Grundwasserkörper werden die Auswirkungen als gering eingestuft. Eine erhebliche Beeinträchtigung des Wasserschutzgebiets „Jettkofen“ Zone IIIB ist bei Einhaltung der Auflagen und der Rechtsverordnung nicht zu erwarten. Im Westen des Plangebietes verlaufen mehrere Abflussbahnen bei Starkregenereignissen.
 7. auf Kultur- und Sachgüter:
Die Überbauung der Flächen bedeutet einen dauerhaften Verlust von landwirtschaftlichen Produktionsflächen (Acker), die an anderer Stelle nicht gleichwertig wiederhergestellt werden können. Kulturgüter oder weitere Sachgüter sind nicht vorhanden.
- **Schalltechnische Untersuchung** vom 11.04.2023 (ACCON GmbH, Greifenberg)
 - Prognose und Beurteilung der Lärmeinwirkung auf die schutzbedürftige Nachbarschaft, insbesondere die westlich gelegene Wohnbebauung und das östlich angrenzende Gewerbegebiet
 - Prognose und Beurteilung der Lärmeinwirkung vom östlich angrenzenden Gewerbegebiet auf das Plangebiet
 - **Geruchsimmissionsgutachten** vom 24.03.2023 (ACCON GmbH, Greifenberg)
 - Prognose und Beurteilung der Geruchsbelastungen ausgehend vom Plangebiet und von weiteren landwirtschaftlichen Betrieben auf das östlich angrenzende Gewerbegebiet
- Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen:
- Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Stellungnahme vom 18.05.2022: Die Trinkwasserversorgung kann durch den Anschluss an das örtliche Versorgungsnetz realisiert werden.
 - Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Stellungnahme vom 18.05.2022: Mit Blick auf eine gesicherte Abwasser-beseitigung bestehen bei einem Anschluss von häuslichem Abwasser an die Ortskanalisation keine Bedenken.
 - Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Stellungnahme vom 18.05.2022: Für die Beseitigung von Niederschlagswasser von befestigten und unbefestigten Flächen ist § 55 Abs. 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (Handhabung von Niederschlagswasser) sowie § 46 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (Abwasserbeseitigungspflicht) zu beachten. Im Bereich des Bebauungsplans existiert ein Trennsystem. Es ist sicherzustellen, dass dem Regenwasserkanal nur geringbelastetes Niederschlagswasser zugeführt wird.
 - Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Stellungnahme vom 18.05.2022: Bei der Beseitigung des gewerblichen Abwassers ist zu beachten. Jedes gewerbliche Bauvorhaben ist dem Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, zur Stellungnahme vorzulegen. Flächen, auf denen mit wassergefährdenden Stoffen umgegangen wird, sowie Flächen, auf denen stärkere Ablagerungen durch Immissionen zu erwarten sind, müssen wegen deren Schmutzfrachten und aus Vorsorgegründen an die Sammelkläranlagen angeschlossen werden.
 - Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Stellungnahme vom 18.05.2022: Das Plangebiet befindet sich im WSG „Jettkofen“, Zone IIIB. Die Festlegungen der RVO sind zu beachten.
 - Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Stellungnahme vom 18.05.2022: Die Belange des Bodenschutzes sind entsprechend des Merkblatts „Bodenschutz in der Bauleitplanung“ ausreichend berücksichtigt.
 - Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Stellungnahme vom 18.05.2022: Der Eingriff in das Schutzgut Boden ist noch auszugleichen, für das Schutzgut Boden ist eine Kompensation von 71.013 Ökopunkten zu erbringen. Die externe Ausgleichsmaßnahme ist im weiteren Verfahren zu benennen.
 - Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Stellungnahme vom 18.05.2022: Für extern verwertbare Überschussmassen kulturfähigen Ober- und Unterbodenmaterials sind unbedingt auch ordentlich beantragte Auffüllungsvorschläge zur Ackerverbesserung von ortsnahe landwirtschaftlichen Betrieben in Erwägung zu ziehen. Bei Einsatz einer bodenkundlichen Baubegleitung, die dazu beauftragt wird, Flächen zu beurteilen, Auffüllhöhen abzustimmen und die Auffüllungen fachlich zu koordinieren, können durch diese Auffüllungen auch Ökopunkte kompensiert werden.
 - Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Stellungnahme vom 18.05.2022: Es wird gebeten, folgenden Punkt im Umweltbericht, sowie Satzung & Begründung anzupassen. Oberbodenmieten dürfen bis zu zwei Meter hoch aufgebaut werden, müssen jedoch bereits bei einer voraussichtlichen Lagerdauer von mehr als zwei Monaten begrünt werden (vgl. DIN 19639 „Bodenschutz bei Planung und Durchführung von Bauvorhaben“).
 - Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Stellungnahme vom 18.05.2022: Für die fachgerechte Umsetzung der Belange des vorsorgenden Bodenschutzes sollte das Projekt durch eine entsprechend qualifizierte Fachperson begleitet werden. Dies kann im Rahmen einer bodenkundlichen Baubegleitung oder durch die Forderung eines Bodenmanagementkonzepts umgesetzt werden.
 - Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Stellungnahme vom 18.05.2022: Anfallende Bauabfälle, Bauschutt und Abbruchmaterial müssen getrennt gesammelt und einer Verwertung zugeführt bzw. als Abfall entsorgt werden.
 - Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Stellungnahme vom 18.05.2022: Aus immissionsschutzrechtlicher Sicht bestehen keine grundsätzlichen Bedenken gegen die Planung.
 - Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Stellungnahme vom 18.05.2022: Nicht umgesetzte Kompensationsmaßnahmen im Bestand, die jetzt erneut überplant werden, sind gemäß Ökokontoverordnung mit einem jährlichen negativen Zins von 3% für den Zeitverzug der Umsetzung zu berechnen.
 - Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Stellungnahme vom 18.05.2022: Bezüglich des Artenschutzes und einer Betroffenheit des § 44 BNatSchG müssen noch Aussagen durch Begehungen ergänzt werden, um Vorkommen von planungsrelevanten Arten sicher auszuschließen.
 - Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Stellungnahme vom 18.05.2022: Die Maßnahmen zur

Vermeidung von Vogelschlag an Glas sind noch zu unbestimmt. Folgendes Papier hat konkrete Hinweise ab wann ein Verstoß gegen §44 BNatSchG vorliegt. Auf dieses Papier kann verwiesen werden um die Maßnahmen ausreichend zu spezifizieren: „Vermeidung von Vogelverlusten an Glasscheiben, Bewertung des Vogelschlagrisikos an Glas“ der Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten.

- Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Stellungnahme vom 18.05.2022: Es fehlt derzeit noch eine nachvollziehbare Eingriffs-/Ausgleichsbilanz. Die untere Naturschutzbehörde weist bereits an dieser Stelle bei Anrechnung von Ökotoßmaßnahmen darauf hin, dass hierzu eine Zwischenbewertung vorgelegt werden muss. Es wird empfohlen, sich hierzu vorab mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen.
- Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Stellungnahme vom 18.05.2022: Da der Eingriff im Offenland stattfindet, sollte gemäß §15 BNatSchG auch der Ausgleich in Form der betroffenen Funktionen im Offenland erfolgen.
- Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Stellungnahme vom 18.05.2022: Die Ausgleichsmaßnahmen sollten durch eine qualifizierte Fachperson in der Umsetzung begleitet werden, damit der prognostizierte Zielzustand auch sicher erreicht wird. Das vorliegende Beispiel von nicht umgesetzten Maßnahmen zeigt die Notwendigkeit einer Begleitung deutlich. Um die weitere Beteiligung im Verfahren wird gebeten.
- Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Landwirtschaft, Stellungnahme vom 18.05.2022: Der Bebauungsplan sieht keinen Pufferstreifen bzw. Schutzstreifen zwischen den westlich und nördlich angrenzenden, landwirtschaftlich genutzten Flächen und den Baugrundstücken vor. Innerhalb der Grenze des Plangebietes sollte daher unbedingt eine mind. 2 m breite Grünfläche (unzugänglich), ein mind. 2 m breiter Feldweg oder eine 2 m breite Bepflanzung angelegt werden, um Nutzungskonflikte im Zusammenhang mit der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln zu vermeiden.
- Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Landwirtschaft, Stellungnahme vom 18.05.2022: Für die Planung der Ausgleichsmaßnahmen bitten wir um Beachtung des Naturschutzgesetzes. Wir weisen darauf hin, dass die Ausgleichsmaßnahmen nicht auf landwirtschaftlichen Nutzflächen stattfinden sollten. Laut § 15 Abs. 3 BNatSchG ist bei der Inanspruchnahme von land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen auf agrarstrukturelle Belange Rücksicht zu nehmen, insbesondere sind für die landwirtschaftliche Nutzung besonders geeignete Böden nur im notwendigen Umfang in Anspruch zu nehmen.
- Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Abfallwirtschaft, Stellungnahme vom 18.05.2022: Auf die Überlassungspflicht nach § 7 Absatz 1 Gewerbeabfallverordnung und die Vorhaltung mindestens eines Behälters gemäß § 7 Absatz 2 Gewerbeabfallverordnung wird hingewiesen. Die Grundstücke sind an die öffentliche Einrichtung Abfallentsorgung anzuschließen und die auf den Grundstücken anfallenden Abfälle, die nicht verwertet werden, der öffentlichen Abfallentsorgung zu überlassen.
- Regierungspräsidium Freiburg - Ref.91 Geologie, Rohstoffe und Bergbau, Stellungnahme vom 19.05.2022: Das Plangebiet befindet sich auf Grund-lage der am LGRB vorhandenen Geodaten im Verbreitungsbereich von Sedimenten der Kißlegg-Subformation. Mit lokalen Auffüllungen vorangegangener Nutzungen, die ggf. nicht zur Lastabtragung geeignet sind, ist zu rechnen. Mit einem oberflächennahen saisonalen Schwinden (bei Austrocknung) und Quellen (bei Wiederbefeuchtung) des tonigen/tonig-schluffigen Verwitterungsbodens ist zu rechnen. Bei etwaigen geotechnischen Fragen im Zuge der weiteren Planungen oder von Bauarbeiten (z. B. zum genauen Baugrundaufbau, zu Bodenkennwerten, zur Wahl und Tragfähigkeit des Gründungshorizonts, zum Grundwasser, zur Baugrubensicherung) werden objektbezogene Baugrunduntersuchungen gemäß DIN EN 1997-2 bzw. DIN 4020 durch ein privates Ingenieurbüro empfohlen.
- Regierungspräsidium Freiburg - Ref.91 Geologie, Rohstoffe und Bergbau, Stellungnahme vom 19.05.2022: Das Schutzgut Boden ist im Rahmen der UVP des vorliegenden Vorhabens ausreichend berücksichtigt. Darüber hinaus der Hinweis, dass nach § 2 Abs. 3 LBodSchAG (Gesetz zur Ausführung des Bundes-Bodenschutzgesetzes) Bauanträgen, bei denen durch das Bauvorhaben mehr als

0,5 ha natürliche Böden betroffen sein werden, ein Bodenschutzkonzept beizulegen ist.

- Regierungspräsidium Freiburg - Ref.91 Geologie, Rohstoffe und Bergbau, Stellungnahme vom 19.05.2022: Auf die Lage innerhalb der Schutzzone III des rechtskräftig abgegrenzten Wasserschutzgebietes Jettkofen (LUBW-Nr. 437 052) wird hingewiesen.
- Landesamt für Denkmalpflege, Stellungnahme vom 12.04.2022: Im Plangebiet sind nach aktuellem Wissensstand keine Kulturdenkmale bekannt. Wir bitten Sie dennoch, folgenden Hinweis auf die Regelungen der §§ 20 und 27 DSchG in die Planunterlagen aufzunehmen: Sollten bei der Durchführung vorgesehener Erdarbeiten archäologische Funde oder Befunde entdeckt werden, ist dies gemäß § 20 DSchG umgehend einer Denkmalschutzbehörde oder der Gemeinde anzuzeigen. Archäologische Funde (Steinwerkzeuge, Metallteile, Keramikreste, Knochen, etc.) oder Befunde (Gräber, Mauerreste, Brandschichten, auffällige Erdverfärbungen, etc.) sind bis zum Ablauf des vierten Werktages nach der Anzeige in unverändertem Zustand zu erhalten, sofern nicht die Denkmalschutzbehörde mit einer Verkürzung der Frist einverstanden ist. Auf die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten (§ 27 DSchG) wird hingewiesen. Bei der Sicherung und Dokumentation archäologischer Substanz ist zumindest mit kurzfristigen Leerzeiten im Bauablauf zu rechnen. Ausführende Baufirmen sollten schriftlich in Kenntnis gesetzt werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Verwaltung der Gemeinde Ostrach abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Ostrach, den 17.05.2023

Christoph Schulz
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss der Offenlage
Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 5. punktuellen
Flächennutzungsplanänderung
„SO Tierklinik und Therapiezentrum Ostrach“

Der Gemeinderat der Gemeinde Ostrach hat am 15.05.2023 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der 5. punktuellen Flächennutzungsplanänderung „SO Tierklinik und Therapiezentrum Ostrach“ gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Ziele und Zwecke der Planung

In der Gemeinde Ostrach soll die Errichtung einer Tierklinik und eines Therapiezentrums für Tiere die Voraussetzung zur Sicherstellung der tierärztlichen Versorgung im ländlichen Raum schaffen. Durch die Tierklinik soll eine zukunftsweisende Praxisform für Tierärzte in Form eines Pilotprojekts ermöglicht werden. Dadurch wird die tierärztliche Versorgung im ländlichen Raum gestärkt. Verwaltung und Organisation sollen zentral organisiert und somit Kapazitäten gebündelt werden. Ein Ziel des Projekts ist des Weiteren, das Wohlergehen und die Gesundheit von Nutz- und Haustieren zu fördern und eine artgerechte Haltung zu garantieren. Das Einzugsgebiet des Projekts erstreckt sich auf Ostrach, Bodensee sowie Oberschwaben. Durch die unmittelbare Lage an der Altshäuser Straße ist das Gebiet bereits sehr gut angebunden. Das Gebiet soll von der Altshäuser Straße erschlossen werden. Für eine geordnete städtebauliche Entwicklung ist die Aufstellung eines Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften erforderlich, in dessen Rahmen die öffentlichen und privaten Interessen gerecht gegeneinander abzuwägen sind. Der Flächennutzungsplan wird im Parallelverfahren mit der Aufstellung des Bebauungsplans „SO Tierklinik und Therapiezentrum Ostrach“ zeitgleich geändert. Mit der Darstellung einer Sonderbaufläche will die Gemeinde einen Beitrag zur Sicherstellung der tierärztlichen

Versorgung im ländlichen Raum beitragen. Durch die vorliegende Planung werden dem Wohlergehen und der Gesundheit von Nutz- und Haustieren sowie der Sicherstellung von artgerechter Haltung Rechnung getragen.

Lage des Plangebiets

Das Plangebiet liegt am östlichen Rand des Hauptorts Ostrach unweit des Wohngebiets „Alter Spitz“ und schließt unmittelbar an das bestehende interkommunale Gewerbegebiet Königsegg an. Die Fläche des Geltungsbereichs beträgt ca. 1,12 ha. Südlich des Plangebiets verläuft die Altshauser Straße. Östlich des Plangebiets befindet sich das interkommunale Gewerbegebiet Königsegg. Nördlich und westlich des Plangebiets befinden sich landwirtschaftliche Flächen. Das Plangebiet selbst wird derzeit landwirtschaftlich genutzt. Die genaue Lageabgrenzung ergibt sich aus der folgenden Darstellung.



Der Entwurf der 5. punktuellen Flächennutzungsplanänderung wird mit Begründung und dem Umweltbericht (Umweltsteckbrief) vom

26.05.2023 bis einschließlich 03.07.2023 (Auslegungsfrist)

beim Bauamt im Rathaus der Gemeinde Ostrach, Hauptstraße 19, 88356 Ostrach, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt. Ergänzend können weitere Termine vereinbart werden. Alle Unterlagen können auch auf der Homepage der Gemeinde unter <https://www.ostrach.de/buergerservice/bekanntmachungen/-planen/-bauen> oder <https://www.ostrach.de> à Bürgerservice à Bekanntmachungen / Planen / Bauen eingesehen werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und Bestandteil der ausgelegten Unterlagen:

- **Umweltsteckbrief** vom April 2023 (Büro 365° freiraum + umwelt, Überlingen)

Diese Unterlage enthält die folgenden Arten umweltbezogener Informationen mit folgenden Darstellungen wesentlicher Auswirkungen und Maßnahmen zur Minderung und zum Ausgleich dieser Auswirkungen:

1. auf die Flora und Fauna:
Das Plangebiet ist von Ackerflächen geprägt, die eine sehr geringe Bedeutung für Pflanzen und Tiere haben. Von mittlerer Bedeutung sind der Wiesenstreifen und die jungen Bäume entlang der Altshauser Straße.
2. auf den Boden / Fläche:
Die Fläche grenzt an bestehendes Gewerbe an, etwa 120 m westlich beginnt die Wohnbebauung von Ostrach. Etwa 200 m nordöstlich verläuft die L 286, südlich zerschneiden die Altshauser Straße und die Bahnlinie die Landschaft. Es entsteht keine zusätzliche Flächenzerschneidungswirkung. Die Böden weisen eine hohe natürliche Bodenfruchtbarkeit sowie eine hohe Funktion als Filter und Puffer für Schadstoffe auf. Die Bedeutung als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf ist aufgrund der Lage innerhalb eines Porengrundwasserleiters sehr hoch. Die Flächen sind unversiegelt. Bei Bebauung

und Versiegelung gehen die Bodenfunktionen vollständig verloren. Das Plangebiet ist nach Süden leicht abschüssig, so dass bei Bebauung mit Abgrabungen und Erdbewegungen zu rechnen ist.

3. auf die Landschaft:
Das Plangebiet liegt etwa 120 m östlich der Wohnbebauung von Ostrach an der Altshauser Straße und grenzt an das Gewerbegebiet Königsegg an. Nördlich des Plangebiets und südlich liegen landwirtschaftlich genutzte Flächen. Aufgrund der Topographischen Lage ist das Plangebiet insbesondere nach Süden und Südwesten weithin einsehbar.
4. auf das Klima / Luft:
Geringfügige Vorbelastungen bestehen in Staub- und Geruchsemissionen aus der angrenzenden Landwirtschaft. Die unversiegelten Flächen im Plangebiet dienen der Kaltluftentstehung; es besteht keine siedlungsklimatische Relevanz.
5. auf den Menschen:
Etwa 120 m westlich beginnt die Wohnbebauung von Ostrach. Erhebliche Lärmemissionen vom Betrieb der Tierklinik sind nicht zu erwarten, ggf. ist auf Ebene des Baugesuchs die Einhaltung der Lärmgrenzwerte am nächstgelegenen Wohnhaus nachzuweisen. Auswirkungen auf die Freizeitnutzung bestehen nicht, da weder Rad-, Wanderwege noch Flächen für die Erholungsnutzung im Umfeld des Plangebietes vorhanden sind.
6. auf das Wasser:
Mit Vorbelastungen durch den Ackerbau (Eintrag von Düngemitteln, Pestiziden) ist zu rechnen. Durch Versiegelung der Flächen verringert sich die Grundwasserneubildungsrate. Lage innerhalb des Wasserschutzgebiets „Jettkofen“ (Nr. 437.052), Zone IIIB. Oberflächengewässer sind innerhalb des Wirkraums des Vorhabens nicht vorhanden. Über den Westen des Plangebietes verlaufen laut LGRB Kartendienst online (Erosionsgefährdung für das Starkregenrisikomanagement) mehrere, sich verbindende Abflussbahnen.
7. auf Kultur- und Sachgüter:
Kulturgüter nicht vorhanden Sachgüter: Ackerfläche, Vorrangflur II. Die Fläche geht als landwirtschaftliche Produktionsfläche dauerhaft verloren.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen:

- Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Stellungnahme vom 18.05.2022: Der punktuellen Flächennutzungsplanänderung wird entsprechend den vorgelegten Unterlagen inkl. Planbegründung und Umweltbericht zugestimmt. Umweltrechtliche Vorgaben stehen der Planung nicht entgegen.
- Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Stellungnahme vom 18.05.2022: Die Trinkwasserversorgung kann durch den Anschluss an das örtliche Versorgungsnetz realisiert werden.
- Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Stellungnahme vom 18.05.2022: Vorgaben zur Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sind auf Bebauungsplanebene zu treffen.
- Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Stellungnahme vom 18.05.2022: Das Plangebiet befindet sich im WSG „Jettkofen“, Zone IIIB. Die Festlegungen der RVO sind zu beachten.
- Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Stellungnahme vom 18.05.2022: Die untere Bodenschutzbehörde hegt keine grundsätzlichen Bedenken gegen die Flächennutzungsplanänderung. Bodenschutzfachliche Anmerkungen und Hinweise sind dem parallelen Bauleitplanverfahren zu entnehmen.
- Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Stellungnahme vom 18.05.2022: Anfallende Bauabfälle, Bauschutt und Abbruchmaterial müssen getrennt gesammelt und einer Verwertung zugeführt bzw. als Abfall entsorgt werden.
- Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Stellungnahme vom 18.05.2022: Aus immissionsschutzrechtlicher Sicht bestehen keine grundsätzlichen Bedenken gegen die Planung.

- Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Stellungnahme vom 18.05.2022: Der beigefügte Umweltbericht ist schlüssig. Seitens der unteren Naturschutzbehörde gibt es keine Anmerkungen.
- Landesamt für Denkmalpflege, Stellungnahme vom 12.04.2022: Im Plangebiet sind nach aktuellem Wissensstand keine Kulturdenkmale bekannt. Wir bitten Sie dennoch, folgenden Hinweis auf die Regelungen der §§ 20 und 27 DSchG in die Planunterlagen aufzunehmen: Sollten bei der Durchführung vorgesehener Erdarbeiten archäologische Funde oder Befunde entdeckt werden, ist dies gemäß § 20 DSchG umgehend einer Denkmalschutzbehörde oder der Gemeinde anzuzeigen. Archäologische Funde (Steinwerkzeuge, Metallteile, Keramikreste, Knochen, etc.) oder Befunde (Gräber, Mauerreste, Brandschichten, auffällige Erdverfärbungen, etc.) sind bis zum Ablauf des vierten Werktages nach der Anzeige in unverändertem Zustand zu erhalten, sofern nicht die Denkmalschutzbehörde mit einer Verkürzung der Frist einverstanden ist. Auf die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten (§ 27 DSchG) wird hingewiesen. Bei der Sicherung und Dokumentation archäologischer Substanz ist zumindest mit kurzfristigen Leerzeiten im Bauablauf zu rechnen. Ausführende Baufirmen sollten schriftlich in Kenntnis gesetzt werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Verwaltung der Gemeinde Ostrach abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 5. punktuelle Flächennutzungsplanänderung unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Ostrach, den 17.05.2023

Christoph Schulz
Bürgermeister

GEMEINDENACHRICHTEN



Lehrschwimmbecken Ostrach

**bleibt am Do 18.05. und
Fr 19.05.2023 geschlossen !**

Die Gemeindekasse Ostrach erinnert an folgende Zahlungstermine

Grundsteuer	fällig am	15.05.2023
Gewerbesteuer	fällig am	15.05.2023

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei verspäteter Zahlung Säumniszuschläge und Mahngebühren nach den gesetzlichen Bestimmungen erhoben werden.

Bitte erteilen Sie uns daher ein SEPA-Basis-Lastschriftmandat!!!

Auskunft erteilt Ihnen:

Margret Wicker	Tel. 07585/300-20
Andrea Zimmermann	Tel. 07585/300-19

REMO

Wir suchen für die LEADER-Geschäftsstelle der Region Mittleres Oberschwaben mit Sitz in Altshausen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** in Voll- oder Teilzeit einen

Regionalmanager (m/w/d)

26 Kommunen haben den Verein „Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V.“ gegründet. Aufgabe der Geschäftsstelle ist es, die Region zu vernetzen und Projekte zu fördern. Die Region ist in die neue Förderphase „LEADER 2023-2027“ aufgenommen. Sie unterstützen die Geschäftsstelle insbesondere in den Bereichen Regionalentwicklung und Projektmanagement.

Näheres dazu finden Sie unter www.re-mo.org/aktuelles/stellenangebote.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte **bis Freitag, 16. Juni 2023** per E-Mail senden an: lena.schuttkowski@re-mo.org

Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V.

Ebersbacher Str. 4, 88361 Altshausen
07584 / 9237-181, lena.schuttkowski@re-mo.org

REMO | Regionalentwicklung
Mittleres Oberschwaben



VEREINSNACHRICHTEN

Bürgerbusverein Ostrach e. V.

BBO – Bürgerbus Ostrach

Nicht gut auf den Beinen?
Mit dem Rolli unterwegs?
Eine schwere Einkaufstasche schleppen?
Nicht verzweifeln!

Wir helfen Ihnen:
Beim Ein- und Aussteigen.
Beim Tragen.
Wir fahren Sie ganz in die Nähe Ihres Zuhauses!
Also, worauf noch warten?
Ihre Bürgerbusfahrer

Kommen Sie zu uns!

Sie besitzen einen Führerschein
und wollen etwas Ehrenamtliches machen?
Wir freuen uns über jede Frau und jeden Mann, die
Im Bürgerbus -Team mitmachen wollen!

Kontakte: Zu den Fahrern,
oder juschmi@t-online.de,
Tel. 07585/1795 oder 07585/9355677
Jörg schmitt

Fußballclub Ostrach

FCO aktuell

Nachtrag:

FCO I - TSV Nusplingen 1:4(1:3) SV Renhardsweiler - FCO II 6:0(2:0)

Die Ambitionen waren hoch, doch ohne Erfolg. Erneut gehen beide Teams ohne Punkte in die neue Woche. Die Zebras erhalten vom Mitabsteiger Nusplingen zuhause eine 1:4 Ohrfeige und enttäuschen die eigenen Fans erneut.

Die Fohlen sind in Renhardsweiler am Ende chancenlos und verlieren 0:6. Zwei Tore kurz vor und eines kurz nach der Halbzeit machen die Hoffnungen zunichte!

Vorschau:

**VfB Friedrichshafen - FC Ostrach I
am Samstag 20.05. um 15:30
FC Ostrach II – TSV Sigmaringendorf
am Sonntag 21.05 um 15:00 Uhr**

Fußballverein Weithart

Spielberichte SGM Rulfingen Weithart

Sonntag 14.05.2023
SV Ölkofen 2 - SG Rulfingen/Weithart 2 2:1
Tore: C.Heinzle

SV Ölkofen - SG Rulfingen/Weithart 1:7
Die SG kam gut ins Spiel und konnte durch eine schöne Ballstafette Fabien Lorent bereits in der 4. Minute in Führung gehen. Es dauerte nicht lange, da konnte Kevin Müller durch einen direkten Freistoß zum 0:2 erhöhen. Man stand weiter kompakt, eher Adrian Heinzle ebenfalls durch einen se-

henswerten Spielzug zum 0:3 Halbzeitstand erhöhen konnte.

Nach der Halbzeit tat man sich gegen nun höher stehende Gegner etwas schwerer, fing sich aber nach 15 Minuten und konnte durch einen schönen Angriff über die Flügel zum 0:4 durch Christoph Lammel erhöhen. Nun wieder besser im Spiel dauerte es nicht lange, bis Kapitän Adrian Heinzle zur Vorentscheidung auf 0:5 erhöhen konnte. Durch einen langen Ball und eine kleine Unachtsamkeit bekam man den 1:5 Anschlusstreffer, aber bereits eine Minute später nach sehenswerter Vorarbeit von Kevin Müller konnte man den alten Abstand wieder herstellen, da Manuel Keller zum 1:6 den Ball über die Linie grätschte. Den Schlusspunkt setzte wiederum Adrian Heinzle mit einem sehenswerten Volleytreffer zum 1:7 Endstand. Weiter so Jungs!

Tore: Fabian Lorenz, 3x Adrian Heinzle, Kevin Müller, Manuel Keller, Christoph Lammel

Spielberichte FVW Damen

Di., 09.05.2023
FV Weithart – SV Granheim II 5:0
Tore: L. Heudorfer (2x), F. Hund (2x), N. Kremer
Unter der Woche empfing man den SV Granheim mit breiter Brust – doch wie sich herausstellte, nahm man diese Aufgabe am Anfang auf die leichte Schulter. So gelang es den Damen während der ganzen ersten Halbzeit nicht, ein Tor zu erzielen, auch wenn man eine Großzahl an Chancen herausgespielt hatte. Auch nach der Halbzeit machte man zuerst nicht den Anschein, als wolle man dem Gegner gefährlich werden und schließlich gelang uns erst, per Handelfmeter, durch Linda Heudorfer in Führung zu gehen. Diese verwandelte fünf Minuten später einen weiteren Elfmeter und damit war der Fluch der ersten Halbzeit gebrochen. Fiona Hund erzielte durch schöne Zusammenspiele einen Doppelpack und Nike Kremer machte den Sieg, mit einem direkten Freistoß zum 5:0, sicher.

Sa., 13.05.2023
FV Weithart II – SGM FV Fulgenstadt/Herbertingen 0:2
Am Samstagnachmittag empfing die zweite Mannschaft die SGM Fulgenstadt/Herbertingen. Von Beginn an konnte man beobachten, dass beide Mannschaften die drei Punkte mit nach Hause nehmen wollten. Auch wenn man eine sehr hohe Punktedifferenz in der Tabelle hat, ließen sich die Damen das nicht am Niveau anmerken. Auch wenn man nicht viele Chancen nach vorne herausspielen konnte, verteidigte man umso besser die Chancen seitens der Gegner und diese schafften es lediglich durch einen Standard einen Treffer zu erzielen. Auch nach der Halbzeit konnte man die gleiche Leistung beobachten und die zweite Halbzeit lief genau gleich wie die erste ab, wobei man lediglich einen Treffer einstecken musste. Somit verlor man mit 0:2, was zwar gerechtfertigt ist, dennoch nicht zeigt, wie gut man bei diesem Niveau mithalten konnte.

So., 14.05.2023
FV Weithart – SV Sigmaringen 4:1
Tore: L. Heudorfer (2x), M. Lang (2x)
Am Sonntagmorgen empfing die erste Mannschaft den SV Sigmaringen und das Ziel war dabei klar – drei Punkte in Rosna behalten. Doch dieses Ziel brachte man ziemlich schnell in Gefahr, zwar traf Linda Heudorfer in der 30. Spielminute, doch die Gäste blieben am Drücker und erzielten kurz nach der Halbzeitpause den Ausgleich. Dabei fanden die Damen sehr schwer ins Spiel und hatten den Gegner nicht im Griff. Erst nachdem die Trainer einige Auswechslungen vorgenommen haben und Linda Heudorfer, per Elfmeter, zum 2:1 erhöhte, konnte man ins Spiel finden. So gelang es Marija Lang gleich zwei Mal durch ein Kopfballtor zu treffen und der Sieg war in sicheren Händen. Dennoch muss man gegen die nächsten Gegner wieder alles geben und die letzten Spiele der Saison gewinnen. Auf geht's Mädels!

Spielgemeinschaft FCO und FV Weithart

F-Jugend Spieltag in Fleischwangen

Am 06.05. hatten Romy und unsere Jungs bei schönstem Wetter ihren zweiten Spieltag in Fleischwangen. Die F1 hat mit fünf Siegen und einem Unentschieden den Sieg in der Tabelle eingefahren. Die F2 hat mit zwei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage ein gutes Ergebnis abgeliefert. Die Highlights des Spieltags waren jedoch zum einen das entscheidende Abschlagtor von unserem Torwart Matthäus gegen Ebenweiler und zum anderen das Tor von Romy in der letzten Sekunde zum Unentschieden gegen Hohentengen.



Es war eine großartige Leistung beider Mannschaften. Macht weiter so. Eure Trainer Lena, Nadine und Viktor.

JUGEND AKTUELL

Nachtrag:

E-JUGEND

SV Langenenslingen II – SGM Ostrach II 0:10(0:5)
Tore: 4x Leon Kopp, 5x Sophia Zimmerer, Franziska Zimmerer

SV Langenenslingen I –
 SGM Ostrach I 1:7(0:3)
 Tore: Elian Stögbauer, 3x Marvin Olschewsky, 2x Emma Bauknecht, Jakob Ermler

Unsere E-Jugend der SGM Ostrach/Weithart war am vergangenen Wochenende mit beiden Mannschaften zu Gast beim SV Langenenslingen.

Leider mussten wir aufgrund einer Vielzahl von fehlenden Spielern mit einem extrem kleinen Kader antreten und hatten mit Mühe noch je Mannschaft einen Auswechselspieler zusammenbekommen.

Unsere E2 legte zunächst vor und kam sofort ins Spiel. Wir zeigten von Anfang an unser Können und ließen keinen Zweifel daran, dass wir den Platz als Sieger verlassen möchten. So stand es bereits zur Halbzeit 5:0. In der zweiten Hälfte legten wir nach und waren weiter erfolgshungrig, so dass wir unsere Führung auf 10:0 hochschraubten, was dann auch der Endstand bedeutete! Durch diesen tollen Sieg konnten wir, aufgrund eines besseren Torverhältnisses, auf den 1. Tabellenplatz vorrücken. Auch unsere E1 zeigte eine sehr gute Leistung und führte bereits zur Halbzeit mit 3:0. Nach der Pause erhöhten wir den Vorsprung auf 5:0. Dem Gegner gelang zwar mit seinem Treffer eine kleine Korrektur, was dem Spielfluß aber nichts abtat. Am Ende hieß es hochverdient 7:1. Durch diesen Sieg konnten wir auch mit der E1 auf einen starken 2. Tabellenplatz aufrücken und sind nun punktgleich mit dem Tabellenführer.

Damit sind beide E-Jugend Mannschaften in der Tabelle vorne dran und haben gute Chancen einen Meistertitel zu sichern. Macht weiter so und kämpft auch in den letzten Spielen dieser Saison.

Wir sind stolz auf euch.

D-JUGEND

SGM Ostrach II – FV Fulgenstadt 0:1(0:0)
 Gegen den Tabellenführer zeigte die D2 eine tolle Leistung. Man war sich ebenbürtig und konnte so dem Gegner Paroli bieten. Leider war man einmal nicht konzentriert und so konnten die Gäste das siegbringende Tor erzielen. Danach hatte man die ein oder andere Chance zum Ausgleich, die aber leider nicht genutzt werden konnte. Trotzdem Kopf hoch, auf sowas kann man aufbauen!

SGM Ostrach I – SGM Renhardsweiler 3:0(1:0)

Gegen einen spielstarken Gegner gab es, einen am Ende, verdienten Erfolg. In der ersten Hälfte hatte man das Glück und einen starken Lian Altenburger im Tor, der einen Rückstand verhinderte. Kurz vor dem Halbzeitpfiff erzielte der eingewechselte Artur Altvater mit seinem ersten Ballkontakt die Führung. Nach dem Seitenwechsel hatte man etliche gute Möglichkeiten und den Gegner im Griff. Der starke Levin Eisele stellte mit dem 2:0 die Weichen auf Sieg und Moritz Rieg machte den Deckel drauf! Gratulation zu dieser tollen Leistung.

C-JUGEND

FC Ostrach – SGM Dürmentingen (9er) 3:2 (2:1)

Auch die C-Jugend konnte einen wichtigen Sieg feiern. Mit dem ungewohnten 9er-Spielsystem geriet man in der Anfangsphase in Rückstand. Danach konnte man sich aber etliche Chancen erspielen und zur Halbzeit nach Toren von Lukas Keller und Sammy Sorg in Führung gehen. Nach dem 3:1 kurz nach dem Seitenwechsel, erneut durch Lukas Keller, sah man wie der sichere Sieger aus. Doch die Gäste kämpften und konnten verkürzen. Leider ließ man danach gute Chancen aus und musste dadurch bis zum Abpfiff zittern. Trotzdem ein verdienter Erfolg!

B-JUGEND

SGM FG 2010 WRZ/Ostrach – SGM Haslach 0:5(0:3)

Die nächste Niederlage musste die B-Jugend einstecken. Die Jungs kommen einfach nicht in Tritt. Aber aufgeben ist keine Option, deshalb soll beim nächsten Spiel ein Sieg rausspringen!

A-JUGEND

Pokalhalbfinale: SG Granheim - SGM Ostrach/FG 2010 WRZ 6:4(2:2)(0:1) n. E.

Eine unglückliche Niederlage im Elfmeterschießen musste die A-Jugend einstecken. Man führte bis zur 89. Minute. Leider konnte die Heimelf noch ausgleichen. Im anschließenden Elfmeterschießen hatten der Gastgeber mehr Glück!

SGM Ostrach/FG 2010 WRZ spielfrei

Vorschau:

F-Jugend und Bambini

Spieltag in Hoßkirch
 am 20.05 von 09.00 – 13.00 Uhr

E-Jugend

SV Herbertingen I – SGM Ostrach II
 am Samstag 20.05 um 12:00 Uhr
 SGM Hettingen I – SGM Ostrach I
 am Samstag 20.05 um 13:00 Uhr

Nachholspiel

SGM Ostrach I – FC Laiz I
 am Mittwoch 24.05 um 18:30 Uhr

D-Jugend

FC Laiz III - SGM Ostrach II

am Samstag 20.05 um 12:45 Uhr
 SV Uttenweiler – SGM Ostrach I
 am Samstag 20.05 um 14:00 Uhr

C-Jugend

FC Ostrach spielfrei

B-Jugend

SGM Blitzenreute –
 SGM FG 2010 WRZ/Ostrach
 am Sonntag 21.05 um 11.00 Uhr

A-Jugend

SGM Ostrach/FG 2010 WRZ – SGM Langenau
 am Samstag 20.05 um 17.00 Uhr

Gesangverein Weithart

Maiandacht am 21.05. um 18 Uhr in Rosna

Der Gesangverein Weithart wird unter neuer Dirigentenführung die Maiandacht mitgestalten.

Außerdem würden wir uns alle, auch unser neuer Dirigent Hr. Pedro Jimenez-Laux, sehr über neue Mitglieder freuen.

Ob Sängerin oder Sänger, egal in welcher Tonlage, sind bei unserem Neustart herzlich willkommen.

Unsere Proben finden mittwochs ab 20 Uhr im Bürgerhaus in Rosna statt. Wir freuen uns auf euch.

Der Gesangverein Weithart e.V.

Handels- und Gewerbeverein Ostrach 1898

Liebe HGV-Mitglieder, der nächste Unternehmertreff findet am Donnerstag, den 01.06.2023, 19:30 Uhr in der Pizzeria Golfo di Napoli statt. Nachdem sich beim letzten Mal Bürgermeisterkandidatinnen Ina Schultz und Heike Sonntag vorstellten, werden sich nun Bürgermeisterkandidatinnen Nicole Baur von 19:30 -20:30 Uhr und Lena Burth von 20:30-21:30 Uhr vorstellen wird.

Freundliche Grüße
 Thomas Mogg, Schriftführer HGV

Musikverein Burgweiler

Die **JuKa BuDe** probt am kommenden Freitag um 18 Uhr in Burgweiler.

Die **Aktiven** proben am Freitag um 20 Uhr. Wir bereiten uns derzeit auf das anstehende Sommerprogramm vor. Am Samstag, 20.05., starten wir um 8 Uhr mit unserem Arbeitsinsatz auf der Burg. Wieder einmal heißt es „viele Hände, schnelles Ende“ – also kommt alle und helfe fleißig mit.

Musikalische Grüße
 Eure Vorstandschaft

Musikverein Ostrach

Liebe Musikanten und Musikantinnen, am kommenden Freitag, den 19.05.2023 dürfen wir an 67. Stelle die Blutreitergruppe aus Ostrach beim Blutritt in Weingarten begleiten.

Treffpunkt am Freitag 19.05.2023 um 06 Uhr am Probelokal mit kompletter Uniform (inkl. Hut).
 Abfahrt Bus 06:10 Uhr - deshalb pünktlich sein !

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle Aushilfen (m/w/d) an diesem Tag !

Musikverein Weithart

Nächste Probe

Aufgrund des Brückentages machen wir am Freitag eine Probenpause. Unsere **nächste Probe** halten wir dann wieder am **Freitag, 26.05.**, um **20:00 Uhr** im Probelokal ab.

Blärschule

Die **nächste Probe** des Vorstufenorchesters findet am Freitag, 26.05., zu gewohnter Zeit im Probelokal in Rosna statt. Die JuKa Ostrachtal probt wieder am Dienstag, 23.05., ebenfalls zu gewohnter Zeit im Probelokal in Ostrach.

Das Vorstands-Team mit Dirigent & Team der Blärschule

Mit Herz und Hand - Nachbarschaftshilfe Weithart u. Umgebung

Einladung zur „Begegnung und Bewegung“

für ältere Menschen eine Begegnung am Vormittag

Der Vormittag umfasst verschiedene Bereiche:

- körperliche Bewegung und Entspannung, kombiniert mit Gedächtnisübungen
- ergänzt durch Informationen und Impulse zu jeweiligen Themen im Jahreskreis

Nächste Begegnung:
am **Donnerstag, den 25.05.2023**
von **9:30 Uhr bis 11:15 Uhr**
im Schulhaus in Einhart

Auf Ihr Kommen freut sich
Karin Fischer

Schwäbischer Albverein

ostrach.albverein.eu

Sonntagswanderung 21. Mai 2023 Rundwanderung Judentenbergr

Vom Parkplatz Gasthaus Huber beginnt unsere aussichtsreiche Wanderung durch Wald und Flur.

Wanderstrecke ca. 11 km, Fahrstrecke gesamt 16 km, 1,20 €.

Einkehr ist im Gasthaus „Huber“. Gäste, die nur zur Einkehr kommen, bitte unbedingt bei der Wanderführerin anmelden.

Treffpunkt 12.30 Uhr am Herbert-Barth-Platz.

Mitfahrgelegenheit begrenzt vorhanden. Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen. Für Nichtmitglieder erfolgt die Teilnahme auf eigene Gefahr.

Auf viele Teilnehmer freut sich die Wanderführerin Hildegard

AKTUELLES



Streetfood Picknick in Ostrach

Vom 16.-18. Juni wird Ostrach zur Schlemmermeile!

Der Eintritt ist an allen Tagen frei. Partystimmung mit DJ Matze Ihring & DJ Funky D.

Auch 2023 geht die Streetfood Picknick Tour mit außergewöhnlichen Streetfood Kreationen auf Reisen. Mit erlesenen Foodtrucks, Kinderattraktionen, leckeren Cocktails und viel Musik im Gepäck macht vom 16.-18. Juni die Streetfood Picknick Tour auf dem Herbert – Barth – Platz hinter dem Rathaus seine Pforten auf.

Zur diesjährigen Streetfood Picknick Tour haben sich wieder hochkarätige Show-Acts angemeldet. Mit Radiomoderator DJ Matze Ihring, bekannt durch Matzes Plattenküche, haben wir für die Tour einen DJ der Extraklasse für das Event gewinnen können.

Eröffnet wird die Streetfood Picknick Tour am Freitag ab 17:30 Uhr mit DJ Funky D. Auflegt wird HipHop, RnB, Funk und Black Musik.

Am Samstag öffnen ab 11:30 Uhr die Foodtrucks Ihre Pforten und verzaubern die anwesenden Gäste mit Ihren Schlemmereien. Ab 17:00 Uhr startet dann DJ Matze Ihring mit seiner Mix – Show und bringt Partystimmung der Extraklasse unter die Besucher. Wie am Samstag, werden auch am Sonntag um 11:30 Uhr die Trucks mit Ihren Schlemmereien geöffnet sein.

Ab 13:00 steht unsere Open Stage Bühne für die regionalen Nachwuchskünstler zur Verfügung.

Wer Interesse hat meldet sich bitte. Schaut unbedingt vorbei, wir freuen uns auf euch!

Weitere Infos zum Programmablauf auf

www.bbq-genussevents.de oder
facebook.com/BBQ-Genussevents

Auf Euer kommen freut sich das Team von BBQ & Genussevents.

Betreutes Wohnen in Familien - Eine Herzensangelegenheit

Betreutes Wohnen in Familien ermöglicht Menschen mit einer seelischen Erkrankung und älteren Menschen ein gutes Leben in einem sicheren Rahmen.

Frau H. ist im Alter allein und leidet unter ihrer Einsamkeit. Frau M. hat eine Schizophrenie. Herr B. hat immer wieder depressive Phasen. Diese Menschen haben eines gemeinsam: sie benötigen dringend individuelle Hilfe und Normalität im Alltag. Dies wird ihnen bei einer Gastfamilie – zusammen mit der Unterstützung durch den Fachdienst bela e.V. – angeboten und organisiert. Die Hauptsache für ein gelingendes Betreuungsverhältnis ist, dass „die Chemie stimmt“. Gastfamilie zu sein bedeutet eine sinngebende Aufgabe zu haben. Die Bewohner erleben angenommen sein, Geborgenheit und Glück und geben dies mit Dankbarkeit an ihre Gastfamilie zurück. Dies kann gelingen – weil der Fachdienst unterstützt, berät und hilft. Eine Dreierkonstellation, die niemanden allein lässt.

Für ihre Tätigkeit erhalten alle Gastfamilien eine angemessene Aufwandsentschädigung, sowohl für Unterkunft und Verpflegung als auch eine Betreuungspauschale, die in der Regel die Landratsämter tragen. Eine Besonderheit dieser Wohnform ist, dass auch Geschwister als Gastfamilie anerkannt werden. Wer eine Schwester oder einen Bruder mit einer psychischen Erkrankung hat und bei sich zuhause aufnimmt, kann das Betreute Wohnen in Familien beantragen und wird vom Fachdienst begleitet und unterstützt.

Wer als Familie, Paar oder Einzelperson Interesse hat Gastfamilie zu werden, oder wer als Betroffener Interesse hat, bei einer Gastfamilie zu leben, erhält weitere Informationen bei bela e.V. – ihrem Fachdienst in der Region: Landkreis Biberach, Teile der Landkreise Alb-Donau, Ravensburg und Sigmaringen.

Tel. 07351 3741805
bela e.V. - Betreutes Wohnen in Familien
Berliner Platz 5, 88400 Biberach
Tel. 07351 374 18 05
bwf@bela-ev.com
www.bela-ev.com

Lediglich Notdienst am Brückentag

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) bietet am 19. Mai 2023, Brückentag nach Christi Himmelfahrt, in sämtlichen Dienststellen lediglich einen Notdienst an. Grund hierfür ist der bestehende Personalmangel. Bereits vereinbarte Beratungstermine werden selbstverständlich durchgeführt.

Die DRV BW bittet um Verständnis, dass Kundinnen und Kunden ohne Termin erst wieder ab Montag, den 22. Mai 2023, beraten werden können.



Öffnungszeiten:
Freitags von 07:30 – 12.00 Uhr

Vielseitiges Angebot regionalen Anbieter.

- Bodensee Obst Hubert Burkart
- Fischhandlung Sascha Zeller
- Produkte Bremer Gewürzhandel Volker Melcher
- Frisches Bioland-Gemüse Markus Bodenmüller
- Eier, Kartoffeln Ralf Kästle
- Käse und Landesspezialitäten Adriana Digrisolo
- Mittelmeerspezialitäten Nace Hassani
- Bioland Bäckerei Manfred Müller
- Seifen des Glücks Kornelia Hug
- Gärtnerei Hepp Mengen
- Südtiroler Speckwaren/Prosecco Cornelia Haaga
- Wolle und Selbstgestricktes Bärbel Roith
- Puten-Bison, Fleisch und Wurstwaren, Biohof Lojdl
- mobile espressobar „da Claudio“

köb bv.
Bücherei St. Pantkrastus Ostrach

Öffnungszeiten:
Mittwoch 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Unsere Wälder

Warum der Wald in Gefahr ist und wie wir ihn schützen können

von Jess French und Alexander Mostov

Warum sind Wälder lebenswichtig? Weil sie den Sauerstoff bereitstellen, den wir zum Atmen brauchen. Weil sie zur Bekämpfung des Klimawandels beitragen. Weil sie uns Menschen mit Nahrung, Obdach und Medizin versorgen und weil sie die Heimat für sehr viele Tiere und Pflanzen darstellen. Derzeit werden aber auf der ganzen Welt Bäume und Wälder vernichtet! Wissenwertes: Erkunde die verschiedenen Waldarten, erfahre welche Ursachen und Auswirkungen die Entwaldung hat und an welchen Lösungen gearbeitet wird. Mit vielen Tipps, z.B. Abfall reduzieren, Bäume pflanzen oder eine Benefizaktion starten. Ohne Wald keine Welt. Die Wälder leiden weltweit! Aber zusammen können wir die Welt verändern und unsere Wälder retten!

Offener Mittagstisch in der Begegnungsstätte im ELO Ostrach

Speiseplan vom 22.05.2023-28.05.2023 Begegnungsstätte

Tel. 07585 93 073 13

Tellerpreis : 9,80 € ,Menüpreis 11,80 €

KW 21	Menü 1	Menü 2
Montag 22.05.2023	Brokkolisuppe Schweinegulasch Nudeln Rosenkohl Panna Cotta mit Topping	Brokkolisuppe Frühlingsrolle veg. Süß-Sauer-Sauce Panna Cotta mit Topping
Dienstag 23.05.2023	Brühe mit Einlage Maultaschen in Ei gebraten Salat der Saison Erdbeerpudding	Brühe mit Einlage veg. Tortellini Käse-Sahne-Soße Salat der Saison Erdbeerpudding
Mittwoch 24.05.2023	Blumenkohlcremesuppe Linsen Saiten Spätzle Stracciatellajoghurt	Blumenkohlcremesuppe Eierpfannkuchen Marmelade Stracciatellajoghurt
Donnerstag 25.05.2023	Brühe mit Einlage Spaghetti „Bolognese“ grüner Salat Himbeersahnecreme	Brühe mit Einlage Kaiserschmarrn Kompott Himbeersahnecreme
Freitag 26.05.2023	Waldpilzcremesuppe Fisch in Ei gebacken Brokkolirahm Salzkartoffeln Apfelmus mit VS	Waldpilzcremesuppe Gemüsenuggets Brokkolirahm Salzkartoffeln Apfelmus mit VS
Samstag 27.05.2023	Schinkennudelauf mit Tomatensoße Obst / Kuchen	
Sonntag 28.05.2023	Brühe mit Einlage Putenrollbraten Brokkoli Spätzle Dessert	Salzkartoffeln

Ziegentag und Muttertagskonzert im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Am kommenden Sonntag, den 14. Mai ist Ziegentag im Museum. Der Ziegenzuchtverband Rottweil-Tuttlingen e.V. ist ab 11 Uhr mit einigen Tieren vor Ort zu einer Ziegenschau. Drumherum gibt es ein buntes Programm Handwerke, Ziegenrassen und Produkte zum Schauen, Riechen, Streicheln, Probieren und Mitmachen. Am Nachmittag um 15 Uhr lädt der Chor5 aus Tuttlingen zu einem A-Capella Konzert ein und begeistert mit Chormusik aus den letzten Jahrhunderten. Zum Klingen kommen fröhliche vierstimmige Sätze passend zum Frühling sowie geistliche und weltliche Chormusik. Ein wunderschönes musikalisches Geschenk zum Muttertag. Im Schafstall gibt es Kaffee und leckeren Kuchen. Rundum ein Tag zum Entspannen und Genießen für alle Mamas und die ganze Familie. Kinder bis 10 Jahre zahlen keinen Eintritt.

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie

Das nächste Gruppentreffen der Dystonie-Selbsthilfegruppe findet am **Samstag, 27. Mai 2023 in Meckenbeuren** statt.

Sind Sie von einem Lidkrampf, Schiefhals, Handkrampf oder einer anderen Dystonieform betroffen? Haben Sie Fragen zur Erkrankung oder deren Behandlung? Dann haben Sie dieses Mal in Einzelgesprächen die Möglichkeit Fragen zu stellen. Die Gruppenleitung wird diese aus Sicht der Selbsthilfe beantworten. Die Anzahl der Gespräche sind begrenzt.

Eine **verbindliche Anmeldung ist bis zum Dienstag, 23. Mai erforderlich.**

Kontakt für Informationen und Anmeldungen:
Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050
bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

naldo Verkehrsverbund naldo informiert

Lernen Sie das naldoland mit Bus und Bahn kennen

Für alle, die ihre Freizeit gerne aktiv gestalten, empfehlen wir das „naldo-Freizeit-Netz“. Mit ihm lassen sich die Schwäbische Alb, Neckar- und Donautal, die Zollernalb, der Schönbuch und der Bodensee umweltfreundlich ohne Auto erleben. Hinter dem „naldo-Freizeit-Netz“ verbirgt sich ein gut funktionierendes ÖPNV-Netz von sonn- und feiertags verkehrenden Bahnen und Bussen, das Sie mit seinen unzähligen Verbindungen und Anschlüssen kreuz und quer durch's naldoland, also die Landkreise Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen und den Zollernalbkreis, bringt. Dieses Jahr dauert das Freizeit-Netz vom 30. April bis zum 15. Oktober. In allen Zügen im naldo ist sonn- und feiertags die Fahrradmitnahme kostenlos möglich und auch in den Rad-Wander-Bussen können kostenlos Fahrräder mitgenommen werden.

Mit den neuen Angeboten Deutschlandticket und JugendticketBW sowie den naldo-Tagestickets sind Ausflüge im naldoland bequem und preiswert möglich.

Ausführliche Informationen zum gesamten naldo-Freizeit-Netz inklusive Fahrpläne enthält die Broschüre „Das naldo-Freizeit-Netz“. Die Broschüre wird gerne auf Anfrage kostenlos zugesandt (E-Mail: verkehrsverbund@naldo.de, Telefon: 07471/930196-96). Alle Infos finden Sie auch auf www.naldo.de.

Kindererziehung erhöht die Rente

Kinder zu erziehen kostet Zeit – oft auch Arbeitszeit. Die gesetzliche Rentenversicherung gleicht einige Nachteile wieder aus, denn die Zeiten der Kindererziehung bekommen Betroffene unter bestimmten Voraussetzungen angerechnet. Was dahinter steckt und wie man die Anrechnung beantragt, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.

Für die Erziehung eines Kindes werden bis zu drei Jahre als Beitragszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung gutgeschrieben, die sogenannten Kindererziehungszeiten. Hierbei handelt es sich um Pflichtbeitragszeiten, die sich später unmittelbar auf die Rentenhöhe auswirken. Für jedes Jahr Kindererziehungszeit erhöht sich die monatliche Bruttorente aktuell um 36,02 Euro (West) bzw. 35,52 Euro (Ost).

Später relevant: Kinderberücksichtigungszeit

Was viele nicht wissen: Neben den Kindererziehungszeiten werden auch Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung anerkannt. Sie beginnen nach dem Tag der Geburt und enden nach zehn Jahren. In Kombination mit anderen Zeiten können sie sich positiv auswirken. Vorrangig dienen die Berücksichtigungszeiten dazu, eventuelle Lücken im Versicherungsverlauf zu schließen.

Ein Plus für arbeitende Eltern

Wer Kinder erzieht und arbeiten geht, sammelt doppelt Punkte: Die Kindererziehungszeiten werden zusätzlich zu dem angerechnet, was die arbeitenden Eltern über die monatlichen Rentenbeiträge bekommen. Das gilt bis zu Beitragsbemessungsgrenze.

Antrag bequem online stellen

Sowohl Kindererziehungs- als auch Berücksichtigungszeiten werden im Versicherungskonto nur auf Antrag gespeichert. Im Rahmen einer Kontenklärung geht das kinderleicht. Den Antrag können Eltern online bequem von zu Hause über den eService der DRV stellen: www.eservice-drv.de. Auch gemeinsame Erklärungen können dort abgegeben werden.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Kindererziehung – Ihr Plus für die Rente«. Sie kann im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden.

Klosterfest am Sonntag, 02 Juli 2023

Das Jubiläum „125 Jahre Beuroner Kunstverlag“ und die Eröffnung unseres generalsanierten Gästehauses sind uns ein doppelter Anlass zum Feiern.

Mit einem Klosterfest und Tag der offenen Tür in Verlag und Gästehaus wollen wir unsere Freude mit Ihnen teilen.

Wir zeigen Ihnen, was wir Mönche und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alles leisten und anbieten. Freunde und Bekannte und alle, die gerade einen Ausflug nach Beuron machen, sind uns herzlich willkommen. Wir freuen uns auf viele Gäste und ein frohes Beisammensein.

Im Namen aller Mönche. Erzabt Tutilo Burger

Wilhelmsdorf live

Anmeldung zum Trödelmarkt am Sonntag, 09. Juli 2023

Beim diesjährigen Fest „Wilhelmsdorf live“ findet am **Sonntag, 09. Juli 2023** in der Zeit von **11:00 Uhr bis 18:00 Uhr** wieder ein Trödelmarkt statt. Kombiniert wird der Markt mit einem bunten Straßenfest, viel Musik, Aktionen und kulinarischen Angeboten der örtlichen Vereine. Anmeldungen mit Angabe der Standgröße nimmt das Bürgermeisteramt Wilhelmsdorf (Frau Geraci, Tel. 07503 921-118) bis spätestens **23.06.2023** entgegen. Sie können sich auch per Email unter carmen.geraci@gemeinde-wilhelmsdorf.de mit der Angabe Ihrer Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) anmelden.

Beim Trödelmarkt fällt eine Standgebühr von 12 Euro pro 3m Standbreite an. Die Gebühr wird vorab in Rechnung gestellt. Davon ausgenommen sind gemeinnützige Vereine und Kinder, die nur ihre Kindersachen selbst und ohne festen Stand verkaufen).

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried

Vom Laich zum jungen Moorfrosch – Exkursion in die Amphibienaufzuchtstation

Eine wirkungsvolle Rettungsaktion soll den Moorfrosch in Baden-Württemberg vor dem Aussterben bewahren: die Aufzuchtstation in Langenargen.

Das Projekt wird vom Landschaftserhaltungsverband Ravensburg durchgeführt und ermöglicht tausenden Individuen der gefährdeten Art ein vor Fressfeinden geschütztes Aufwachsen mit anschließender Freilassung. Beeindruckende Impressionen der Rettungsaktion sind auf der Webseite www.moorfrosch.info sichtbar.

Alle Interessierten können sich die Station auch selbst einmal genau anschauen. Kommen Sie am Dienstagabend des 23.05. nach Langenargen und erleben Sie unter der Leitung von Moritz Ott wie aktiver Artenschutz konkret aussehen kann.

Die Führung findet einmal um 18:00, sowie ein weiteres Mal um 19:00 Uhr statt und dauert jeweils 45 Minuten.

Anmeldungen sind online unter www.naturvielfalt-rv.de möglich. Der genaue Treffpunkt sowie weitere Informationen werden Ihnen daraufhin bekannt gegeben.

Mittwoch, 31. Mai 2023,

10:00 – ca. 16:00 Uhr

Es klappert die Mühle... Mühlen-Fahrrad-tour im Pfrunger-Burgweiler Ried mit Moorführer Rolf Müller

Anlässlich des Deutschen Mühlentags lädt das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried am Mittwoch, 31. Mai 2023 ab 10 Uhr zu einer Mühlen-Fahrradtour mit Moorführer Rolf Müller ein. Treffpunkt und Start ist auf dem oberen Parkplatz am Landhotel Alte Mühle in Waldbeuren. Von hier geht es durch das Ried zum Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, wo eine Pause mit Kaffee und Kuchen eingeplant ist, bevor die Tour zurück nach Waldbeuren führt. Rings um das Pfrunger-Burgweiler Ried gab es früher einige Mühlen, die vom Wasser angetrieben wurden, das von den Hängen hinab ins Ried floss. Heute weisen noch Namen wie Laubacher Mühle und Alte Mühle darauf hin.

Die Tour ist etwa 20 Kilometer lang und kostet 10 Euro pro Person. Erforderlich für die Teilnahme sind ein verkehrstüchtiges Fahrrad und ein Helm. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis Montag, 29.05.2023 unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Sonntag, 28. Mai 2023, 11 bis 16 Uhr MoMo für ALLE: Forschen, Spielen, Wandern

Seit 2022 steht dank einer Förderung über LEADER-Mittel das MoorMobil „MoMo“ in der Nähe des Bannwaldturms als Stützpunkt der Umweltbildung und Besucherinformati-



Katholisches Pfarramt

Hauptstr. 23

88356 Ostrach

Telefon 07585/92 470 – 10

Fax 07585/92 470 – 11

Pfr. Huber 07585/92 470 – 12

(täglich außer montags)

GRef. Gnannt 07585/38 12

Mail pfarramt@kath-ostrachtal.de

Web www.kath-ostrachtal.de

Pfarrbüro Mo.: geschlossen

Di.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

KW 20

Donnerstag, 18. Mai 2023

Wer in die biblischen und liturgischen Texte vor Christi Himmelfahrt und Pfingsten schaut, hört Texte aus dem Abendmahlsaal. Texte vom Abschied Jesu. Einen Abschied von dem die Jünger nichts ahnten. Und es ging sehr schnell. Gefangennahme, Kerker, Kreuz. Gründonnerstag und Karfreitag. Ich denke an die Menschen, die vor Terror und Krieg fliehen mussten und müssen. Abschied von der Heimat in ein fremdes Land und Sprache.

Abschied. Als Priester und Pfarrer ist mir Abschiednehmen vertraut. Und er fällt nicht immer leicht. Als Vikar, Pfarrer, Kooperator. Abschied von Menschen. Aber auch von Ideen, von Vertrautem, von Gewohntem. Wenn nicht mehr der Priester kommt, sondern der Diakon, die Gemeindereferentin. Wenn zu einem Seniorennachmittag der Stuhl des Pfarrers leer bleibt. Wenn statt der Messe ein Wortgottesdienst gefeiert wird. Wenn die Trauerfeier ohne Seelenamt stattfindet.

All das genannte hat Gründe. Viele Gründe sind hausgemacht, ich will sie jetzt nicht aufzählen. Manches könnten wir mit Zeitgeist, Pluralismus, Konsum begründen. Die Konsequenzen sind spürbar. Aus der einzelnen Pfarrei von einem Pfarrer geleitet ist eine Seelsorgeeinheit geworden. 7 Pfarreien der Seelsorgeeinheit Ostrachtal teilen sich einen Pfarrer und einen Gemeindereferenten. Dazu kommt das Kloster Habsthal. Unser Dekanat besteht aus 11 Seelsorgeeinheiten, 70 Pfarreien. Mit dem 1. Januar 2026 werden die 11 Seelsorgeeinheiten mit seinen 70 Pfarreien zu einer Pfarrei werden, die von einem Pfarrer geleitet wird. Ihm werden Priester und Hauptamtliche zugeordnet. Es werden nicht mehr in allen Seelsorgeeinheiten Hauptamtliche wohnen, aber wirken.

Und meine Hoffnung ist, dass es in der neuen Pfarrei genügend Frauen und Männer gibt, die sich um die Menschen und ihren Glauben sorgen.

Ein neuer Abschied mit großen Einschnitten. Ein neues Kapitel wird aufgeschlagen. Wie vor 2000 Jahren, als Jesus Abschied genommen hat. Als er in den Himmel heimgekehrt ist, zum Vater. Nicht aber, ohne den Geist zu verheißen, der die junge Gemeinde begleiten und leiten soll. Das wünsche ich mir mehr und mehr. Bei allem Abschied auf ihn zu vertrauen und auf ihn zu bauen, bei allem Umbau und Aufbruch in der Kirche. Unsere Zeit ist und bleibt Gottes Zeit. Augustinus schreibt: „Zeit ist Leben und Leben ist Verantwortung und Verantwortung bestimme euere Zeit.“

Pfarrer Meinrad Huber



Gottesdienstordnung für die Seelsorgeeinheit Ostrachtal

Ausgabe KW 20

Samstag, 20. Mai 2023

18:30 Burgw. Wort-Gottes-Feier mit Pfingstnovene und Kommunionfeier

Sonntag, 21. Mai 2023

09:00 Ostrach Eucharistiefeier mit Pfingstnovene

10:30 Levertsw. Eucharistiefeier

14:00 Ostrach Tauffeier mit Taufe der Kinder Clara Strobel und Raffael Richter

18:00 Rosna Familien-Maiandacht

Montag, 22. Mai 2023

18:30 Levertsw. Pfingstnovene

Dienstag, 23. Mai 2023

08:30 Ostrach Schülergottesdienst für die Gemeinschaftsschule

18:30 Magenb. Eucharistiefeier mit Pfingstnovene

Mittwoch, 24. Mai 2023

18:30 Ostrach Pfingstnovene

Donnerstag, 25. Mai 2023

18:30 Tafertsw. Eucharistiefeier mit Pfingstnovene

Freitag, 26. Mai 2023

15:00 Ostrach Rosenkranz

18:30 Burgw. Pfingstnovene mit dem Singkreis Burgweiler

Samstag, 27. Mai 2023

10:00 Ostrach Firmtreff

18:30 Magenb. Eucharistiefeier mit Pfingstnovene

Sonntag, 28. Mai 2023 - Pfingstsonntag

09:00 Ostrach Eucharistiefeier

10:30 Tafertsw. Eucharistiefeier anlässlich des Patroziniums zu Ehren des Hl. Urban für Konrad und Martha Pfeiffer und verstorbene Angehörige

18:30 Bachh. Maiandacht mit den Sängerfreunden Bad Saulgau

Montag, 29. Mai 2023 - Pfingstmontag

09:00 Ostrach Morgenlob anschließend Fußwallfahrt (siehe Flyer)

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.kath-ostrachtal.de

Das Pfarrbüro ist von Freitag, 19. Mai 2023 bis einschließlich Mittwoch, 31. Mai 2023 geschlossen!

In dringenden seelsorgerischen Angelegenheiten erreichen Sie Pfarrer Huber unter der Telefonnummer: 07585-92 470 12.



Wir gedenken der Toten dieser Woche

2009	Helga Koch (73)	Levertsweller
2013	Anneliese Bayer (89)	Ostrach
2003	Kurt Alfred Fischle (81)	Ostrach
2006	Eduard Renn (81)	Dichtenhausen
2008	Herbert Barth (65)	Ostrach
2004	Wilhelm Drommer (87)	Kalkreute
2004	Peter Bronner (69)	Ostrach
2009	Josef Fischer (75)	Einhart
2014	Elisabeth Frick (84)	Bad Saulgau/Ostrach
2012	Agnes Schwellinger (92)	Waldbeuren
2003	Leonhard Sorg (64)	Ostrach
2022	Anna Forsch (87)	Ostrach



Kloster Habsthal

Adresse: Klosterstr. 11,
88356 Ostrach-Habsthal
Tel. Kloster 07585/656
P.Pius 07585/7879104
Fax: 07585/935845

Web: www.kloster-habsthal.de

In der Klosterkirche St. Stephan

Sonntag, den 21. Mai 2023 – 7. Sonntag der Osterzeit

10.30 Eucharistiefeier für Sr. Walburga Wolf OSB

Freitag, den 26. Mai 2023

19.30 Eucharistiefeier für Otto und Maria Floriän.

Sonntag, den 28. Mai 2023 – Pfingsten

10.30 Festgottesdienst für Dora Dilger und verst. Verwandte.

Montag, den 29. Mai 2023 – Pfingstmontag

9.00 Uhr Eucharistiefeier.

Neue Kommunionhelferinnen in unserer Kirchengemeinde

Unser Erzbischof Stephan Burger hat auf Empfehlung von Pfarrer Huber Verena Pöpl aus Burgweiler, Martina Schäfer aus Wangen und Silke Fischer aus Levertsweller zu Kommunionhelferinnen in unser Pfarrgemeinde ernannt. Auf diesen Dienst hatten sich die Frauen in einem Kurs am 15. März vorbereitet.

Pfarrer Huber wird in den nächsten Gottesdiensten Frau Pöpl, Frau Schäfer und Frau Fischer die bischöfliche Urkunde überreichen.

Für die Übernahme dieses Dienstes, aber auch allen Kommunionhelfern in unserer Pfarrgemeinde, ein herzliches Dankeschön und Gottes Segen für diese Unterstützung der pastoralen Arbeit.

Familien - Maiandacht mit Lichterprozession in Rosna

Am **Sonntag, 21.05.23** sind alle Menschen aus nah und fern eingeladen, die Maiandacht mit uns mitzufeiern.

Wir beginnen um **18 Uhr in der Kirche St. Michael in Rosna** und gehen in einer **Lichterprozession** den Weg hinauf zum Gigele.

Dort wird die Maiandacht fortgesetzt. Gesanglich umrahmt wird die Maiandacht mit dem Gesangverein Weithart.

Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde.

Pfarrteam Habsthal/Rosna



Der Firm-Impuls Nr. 7 ist ab Montag, 22. Mai online. Bitte downloaden, bearbeiten und mir ein Feedback schicken.

Der dritte Firm-Treff...

...findet am Samstag, dem 27. Mai um 10.00 Uhr in der Ostracher Pfarrkirche statt.

Viele Grüße

Wolfgang Gnannt, GRef.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Pfarrgemeinderates

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur öffentlichen Sitzung am **Donnerstag, 25.05.2023 um 19:30 Uhr im Pfarrheim Ostrach** lade ich herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Kirche St. Urban Tafertsweiler/ Kolumbarium: Beratung weiterer Stellungnahmen
2. Firmung in Ostrach am 24.06.2023 – Vorbereitung
3. Dekanatsversammlung der PGR- Mitglieder in Sigmaringen am 30.06.2023
4. Fronleichnamsprozession – Vorbereitung
5. Ministranten-Wallfahrt 2024 nach Rom
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Strobel
Vorsitzender

ALTENWERK

der Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Ostrachtal



Einladung zum Ausflug

am

Mittwoch, 14. Juni 2023

Unser Ausflug führt nach Bodnegg.

Abfahrt: 13.00 Uhr am Pfarrheim Ostrach

Rückkehr ca. 18.30 Uhr

Fahrpreis: 20,00 €

Ihre Anmeldung nehmen entgegen:

Hannelore Keller Tel. 07585 / 1276

Berta Sommer Tel. 07585 / 1473

Klara Rundel Tel. 07585 / 2232.

Auf den Tag mit Ihnen freut sich
das Team vom Altenwerk

Kindergarten St. Monika

Am Samstag, den 06. Mai 23 war es soweit, und wir konnten im Kindergarten zahlreiche Eltern, Geschwister, Oma und Opa zu unserem Maifest begrüßen. Nach der Begrüßung starteten wir gemeinsam mit einem Lied, bei dem jeder mitmachen konnte. Anschließend trugen unsere Vorschüler ein Gedicht vor. Zum krönenden Abschluss tanzten unsere „Maxis“ zu einem fetzigen Lied von Vox Club einen mitreisenden Maitanz. Danach konnten sich die Kinder mit ihren Eltern an verschiedenen Aktionstischen inspirieren lassen und kreativ werden. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Neben Wurst und Wecken und kühlen Getränken, ließ sich ein mancher unsere leckere Maibowle schmecken.

Wir haben uns riesig über die große Teilnahme gefreut!

Auf diesem Weg möchten wir uns auch für die anonyme Spende, die bei uns im Briefkasten lag bedanken. Wir werden das Geld wie gewünscht für „Eis“ ausgeben. Vielen Dank dafür!

Es grüßen Sie herzlich

Die Kinder und Erzieherinnen vom Kiga. St. Monika



Evangelische Kirchengemeinde Ostrach



Evangelisches Pfarramt Ostrach
Pfarrer Michael Jung
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 88356 Ostrach

Telefon 07585 2315, Fax 07585 3240
E-Mail: pfarramt.ostrach@elkw.de
Homepage: www.ostrach-evangelisch.de

Terminvereinbarungen mit Pfr. Jung sind
jederzeit via Telefon oder Email möglich

Präsenzzeiten im Pfarramts-Sekretariat

Dienstags 09:00 – 10:00 Uhr
Freitags 10:00 – 11:00 Uhr
Email: sekretariat.ostrach@elkw.de



Termine

Donnerstag, 18. Mai, Christi Himmelfahrt

Einladung zum **Evang. Oberschwabentag** in die
Dobelmühle Aulendorf mit Festgottesdienst um 10 Uhr

Nach Jahren, in denen der Evangelische Oberschwabentag gar nicht oder nur in reduzierter Form stattfinden konnte, kann er in diesem Jahr endlich wieder im bewährten Format gefeiert werden. Der Tag steht unter dem Motto „ANGESEHEN“, das sich aus der Jahreslosung ableitet: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1. Mose 16,13). Im Festgottesdienst um 10 Uhr im großen Zirkuszelt wird der neue Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl zu dieser Jahreslosung predigen.

Zeitgleich findet je ein Kinder- und ein Jugendgottesdienst statt. Musikalisch wird der Gottesdienst von Bläsern aus den Bezirken Biberach und Ravensburg begleitet.

Wie in früheren Jahren wird es nach einem gemeinsamen Mittagessen verschiedene Gesprächskreise und Workshops geben. Außerdem gibt es auf dem großen Gelände der Dobelmühle wieder etliche interessante Infostände, sowie ein umfangreiches Familienprogramm, darunter einen Kreativworkshop für Kinder von 6 bis 12 Jahren und ein umfangreiches Kinderprogramm für Kinder von 3 und 12 Jahren, gestaltet von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jugendwerks Ravensburg.

Auch der Hochseilgarten der Dobelmühle wird, gegen eine Gebühr und mit Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, an diesem Tag geöffnet sein.

Der Tag endet mit Segensworten von Pfarrerin Silke Kuczera und Pfarrer Georg A. Maile im Zirkuszelt.

Sonntag, 21. Mai

Evangelische Christuskirche Ostrach

10:00 Uhr **Gottesdienst** (Pfr. i.R. Jan Eckhoff)

Dienstag, 23. Mai

14:30 Uhr **Frauenkreis**, Thema: (nur bei schönem Wetter) Ausflug nach Sießen, Besuch des Franziskusgartens und Einkehr ins Café

Sonntag, 14. Mai, Pfingstsonntag

Evangelische Christuskirche Ostrach

10:00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl (Pfr. Jung)

Vorschau:

Samstag, 17. Juni um 10.00 Uhr

Kirche mit Kindern und Kinderkirche

Thema: Jona und der Walfisch



Weigere dich nicht,
dem **Bedürftigen**
Gutes zu tun,
wenn deine **Hand**
es **vermag.** »

SPRÜCHE 3,27

Monatsspruch
MAI

2023

on des Naturschutzzentrums Wilhelmsdorf zur Verfügung. Am Sonntag, 28. Mai 2023 lädt das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf unter dem Motto „MoMo für ALLE“ Erwachsene und Kinder wieder ein, das Moor besser kennen zu lernen. Im Zeitraum von 11 bis 16 Uhr informiert das Personal des Naturschutzzentrums über die Tiere, Pflanzen und Lebensräume in der wilden Moorlandschaft. Viel gibt es hier zu entdecken! Der Besuch ist kostenlos.

Ein Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach kommen, mitmachen und staunen!

Weitere Informationen unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Ferienregion nördlicher Bodensee

WOCHENPROGRAMM

Jeden Samstag

Museen in Pfullendorf geöffnet

Pfullendorf, Heimat- und Handwerkermuseum Bindhaus (Metzgergasse 8 u. 10) & Museum der Stadtgeschichte „Alte Haus“ (Museumsgasse 1) + Dauerausstellung der Schnellergilde „Vom Kälberstrick zur Karbatsche“ im Obergeschoß vom Alten Haus. 14:00 – 17:00 Uhr, Eintritt frei.

Zusätzlicher Öffnungstag: **Sonntag, 21. Mai** (Tag der Museen) von 14:00 – 17:00 Uhr

Dauerhaft bis Freitag, 28. Juli

Ausstellung „Spielräume“

Pfullendorf, Stadtbücherei in der Steinscheuer, Pfarrhofgasse 5. Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag: 10:00 – 12:30 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr. Die Künstlerinnen Magdalena Oppelt und Petra Harder stellen Ihre Bilder und Skulpturen aus.

Dauerhaft bis Sonntag, 09. Juli

Ausstellung: THITZ Bag Art

Pfullendorf, Städtische Galerie „Alter Löwen“, Pfarrhofgasse 21, Sonn- und Feiertag: 10:00 – 12:00 & 14:00 – 17:00 Uhr; Dienstag – Samstag: 14:30 – 17:00 Uhr. Eintritt frei. Tütenbilder & Tütenprojekte.

Dauerhaft – Samstag, 10. Juni

Ausstellung „Paludikultur“

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3. Paludikultur ist die land- und forstwirtschaftliche Nutzung nasser Hoch- und Niedermoore. Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag: 13:30 – 17:00 Uhr; Samstag, Sonn- & Feiertag: 11:00 – 17:00 Uhr. Infos unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Samstag, 20. Mai

Flohmarkt auf dem Stadtgartenvorplatz

Pfullendorf, Am Stadtgarten, 6:00 – 20:00 Uhr, Informationen unter: www.nmv-marktagentur.de

Samstag, 20. Mai

Welt-Bienen-Tag

Wilhelmsdorf, Naturschutzzentrum, Riedweg 3, ganztägig. Aktionstag mit Exkursionen und Vorträgen. Nähere Informationen finden Sie unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Samstag, 20. Mai & Sonntag, 21. Mai

Ausstellung „BLICK ZURÜCK NACH VORN“

Ostrach-Laubbach, atelier laubbach, Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag, 11:00 – 19:00 Uhr.

Der Künstler Peter Weydemann stellt Arbeiten in Pastell und Kohle aus.

Samstag, 20. Mai & Sonntag, 21. Mai

Offenes Atelier

Pfullendorf, Red Artistic Powerhouse, ALNO-Park Werk 1, Heiligenberger Str. 47. Bitte an der Eingangspforte melden, dort liegt auch eine Wegbeschreibung aus. 14:00 – 18:00 Uhr. Malerei, Bildhauerei, Objekte, Fotografie, Installation. Informationen: www.redartisticpowerhouse.de

Sonntag, 21. Mai

Bahnerlebnis Räuberbahn

Die Räuber- bzw. Bürgerbahn fährt auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Weitere Infos unter: www.raeuberbahn.de

Sonntag, 21. Mai

Marienkonzert „Ave, maris stella“

Pfullendorf, Wallfahrtskirche Maria Schray, Mengener Straße, 19:00 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten. Marienlieder aus dem Mittelalter mit Sabine Lindner als Klara vom Querenberg (Gesang, Harfen, Portativ, Glockenspiel, Kantele und Flöten)

Sonntag, 21. Mai

Musikalische Maiandacht des Frauenkammerchors Bodensee

Ostrach-Habsthal, Klosterkirche, 17:00 Uhr, Eintritt 18,- €. Marienlieder aus versch. Jahrhunderten.

Sonntag, 21. Mai

Esel tour für die ganze Familie

Pfullendorf, Bahnsteig, 10:15 – 12:15 Uhr, Kosten: Familien 30,- € (Bahnfahrer 20,- €). Anmeldung erforderlich: Tel. 07552-251131, E-Mail: tourist-information@stadt-pfullendorf.de

Sonntag, 21. Mai

Ausstellung „Jede Reise beginnt mit einem Traum“

Kulturscheune Wilhelmsdorf, Zußdorferstr. 47, 15:00 – 17:00 Uhr. Kunstprojekt der Malwerkstatt der Zieglerschen. Eintritt frei.

Donnerstag, 25. Mai

„Magic Comedy Dinner“ - Die zauberhafte Dinnershow von Zauberkünstler Kalibo

Pfullendorf, Haus Linzgau, Kasernenstr. 14, 19:00 Uhr. Ein Abend voller Überraschungen, einem fantastischen 3-Gänge-Menü und bezaubernd-komischer Darbietungen. Kosten: 49,- € inkl. Begrüßungscocktail, ohne Getränke. Karten nur im Vorverkauf bei der Tourist-Info: Tel. 07552-251131

Donnerstag, 25. Mai

Die Clempanei mit Georg Clementi & Ossy Pardeller

Pfullendorf, Café Moccafloer, Alte Postgasse 15, 20:00 Uhr. Kosten: 16,-€, Karten sind direkt im Café Moccafloer, Tel. 07552-408893 und bei der Tourist-Info in Pfullendorf, Tel. 07552-251131, erhältlich.

Tierisch gute Tour – Esel-Trekking ab Bahnhof Pfullendorf

Am Sonntag, den 21. Mai geht es gemeinsam mit sechs Eseln als Wanderführer auf Tour. Kinder dürfen abwechselnd gerne einmal aufsitzen und reiten, Eltern und Erwachsene dürfen die Langohren führen. Die ganz Kleinen dürfen abwechselnd in die Kutsche sitzen und sich ziehen lassen. Am Ziel haben die Zwei- und Vierbeiner Zeit für eine ausgiebige Rast. Ein tierischer Ausflug für die ganze Familie!



Start und Treffpunkt ist der Pfullendorfer Bahnsteig am Stadtgarten um 10:15 Uhr, passend zum Eintreffen der Räuberbahn.

Anreisen kann man mit dieser aus Aulendorf (ab 9:13 Uhr), Altshausen (9:23 Uhr), Hoßkirch (9:36 Uhr), Ostrach (9:49 Uhr) und Burgweiler (9:58 Uhr), aber auch Nicht-Bahnfahrer können gerne an dieser Tour teilnehmen.

Die ca. zweistündige Tour führt die Gruppe und ihre tierischen Begleiter nach Tautenbronn und endet wieder am Pfullendorfer Bahnsteig.

Nach einem Besuch des danebenliegenden Spielplatzes „Räuberburg“ oder einem kulinarischen Abstecher in die Altstadt besteht die Möglichkeit um 14:18 Uhr mit der Räuberbahn zurück zu fahren.

Es gibt ein Familienticket für 30,- €, Familien, die mit der Räuberbahn anreisen, bezahlen nur 20,- €. Die Bezahlung erfolgt in bar direkt vor Ort.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung unter Tel. 07552/2511-31 oder per E-Mail an tourist-information@stadt-pfullendorf.de erforderlich. Wer sich angemeldet hat und leider doch nicht kann, sagt bitte ab!

Kurzentschlossene können sich ab Freitagabend direkt bei Frau Rothaler vom Eselhof unter 0171 3438 894 melden.

Weitere Termine sind am 16. Juli, 27. August und am 03. Oktober 2023.

Ferienregion Nördlicher Bodensee Tourist-Information Pfullendorf

Kirchplatz 1
88630 Pfullendorf
Telefon: 07552/251131
tourist-information@stadt-pfullendorf.de
www.pfullendorf.de

Pfarrhauserin Agnes wieder mit Dorfgeplauder in Ostrach unterwegs

Am Sonntag, 29.05.2023 um 14.30 Uhr führt Pfarrhauserin Agnes wieder durch den Ort.



Wir schreiben das Jahr 1822.

Bewegte, sogar schreckliche Zeiten liegen hinter den Bewohnern des Ostrachtals – kriegerische Auseinandersetzungen, eine Schlacht, mehrfacher Wechsel der Landesherrschaft, Hungerjahre, Räuberbanden. Von all dem weiß die Ostracher Pfarrhauserin Agnes zu berichten, denn sie hat vieles erlebt in ihrer Kindheit und in den fast 30 Jahren, die sie in Diensten des Pfarrhauses steht. Was für ein Glück, dass sie der Pfarrer gerade für anderthalb Stunden weggeschickt hat – er braucht Ruhe, um an seiner Predigt zu arbeiten und ein Brief muss ins Amtshaus. Wie es der Zufall manchmal will, wird die Agnes von einer Besuchergruppe auf ihrem Gang begleitet, der ums Pfarrhaus herum ans Ostrach-Brückle führt, danach zur ältesten Taverne am Ort, und schließlich an der Zehntscheuer und dem Amtshaus endet. Gerne kann die Pfarrhauserin auch für Gruppen gebucht werden.

Führung: Ulrike Moser

Dauer: ca. 1,5 Std.

Kosten: 3,00 €

Treffpunkt: Pfarrkirche St. Pankratius,

Kirchplatz in Ostrach

Anmeldung bei: Ulrike Moser,

Tel. 07585 2461

Öffentliche Fachwerkführung am Tag des Fachwerks

Pfullendorf stellt mit seinen wunderschön restaurierten Fachwerkhäusern ein ganzes Denkmal-Ensemble dar und macht an ganz vielen Stellen in der Altstadt auf die faszinierende Bauweise und frühere Handwerkskunst aufmerksam.

Lernen Sie während der Führung am Sonntag, den 28. Mai den für Süddeutschland typischen alemannischen Baustil kennen und erfahren mehr über den Unterschied zwischen konstruktivem Fachwerk und Sichtfachwerk, welche Bedeutung hinter den fantasievollen Schmuckformen an den Häusern steckt und machen sich auf eine Begegnung mit dem „Wilden Mann“ gefasst.

Beginn der etwa 1,5-stündigen Führung ist um 10:30 Uhr auf dem Marktplatz. Die Kosten liegen bei 5,- Euro pro Person. Kinder bis 12 Jahre sind kostenfrei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach vorbeikommen!

Familienführung – Auf der Spur der Räuber durch Pfullendorf

Am Mittwoch, den 31. Mai findet um 15.00 Uhr eine Familienführung mit „Max Elsässer“ statt. Für Kinder und ihre Eltern geht es in den Pfingstferien mit dem Räuberbeauftragten auf einen etwa 75-minütigen Räuberlehrgang. Gewappnet mit einem kleinen Frageheft starten Groß und Klein am Obertor. Es gibt viel zu entdecken und am Ende darf jeder kleine Räuberexperte sein persönliches Räuberzertifikat zur Erinnerung mit nach Hause nehmen. Vor Max Elsässer muss sich übrigens niemand fürchten. Schließlich ist er ja lediglich ein Nachfahre der berühmten Gauner aus früheren Zeiten und kein echter Räuber.



Die Familienführung dauert ca. 75 Minuten und ist für Kinder bis ca. 10 Jahre geeignet. Aufgrund der natürlichen Gegebenheiten, sollte auf die Mitnahme von Kinderwagen verzichtet werden.

Kinder bis 6 Jahre sind kostenfrei, für Kinder bis 10 Jahre liegen die Kosten bei 3,- € und für Erwachsene bei 5,- €. Treffpunkt ist am Obertor.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung bei der Tourist-Info unter Tel. 07552/2511-31 oder per E-Mail an tourist-information@stadt-pfullendorf.de erforderlich.

Weitere Familienführungen mit Max Elsässer finden am 02. August und 05. September statt.

Das Landratsamt berichtet

Einbürgerungsfeier würdigt den Weg in eine neue Heimat

Nach einer langen, coronabedingten Pause hat das Sigmaringer Landratsamt am Dienstagabend wieder eine Einbürgerungsfeier veranstaltet. Im Mittelpunkt standen dabei die vielen Menschen, die in den vergangenen fünf Jahren die deutsche Staatsbürgerschaft erwarben: 600 Frauen, Männer, Mädchen und Jungen aus 59 Nationen – vor allem aus der Türkei, aus Rumänien und Syrien.

Nach ähnlichen Veranstaltungen in den Jahren 2016 und 2018 war es die dritte Einbürgerungsfeier dieser Art. Der große Sitzungssaal im Landratsamt war nahezu voll besetzt. Rund 100 Gäste folgten der Einladung des Landkreises, die eingebürgerten Bürgerinnen und Bürger offiziell willkommen zu heißen. Landrätin Stefanie Bürkle gratulierte ihnen zum Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft und sprach ihre große

Wertschätzung dieser Entscheidung aus. „Mit dem Entschluss, deutsche Staatsbürger zu werden, haben Sie ein wichtiges und richtiges Signal gesetzt“, sagte sie. „Eine Einbürgerung ist viel mehr als nur ein formaler Akt: Es ist eine bewusste Entscheidung für das Leben in diesem Land. Sie zeigen, dass Sie dazugehören wollen, dass Sie ein Teil der deutschen Gesellschaft sein und Verantwortung übernehmen möchten.“

Einer der vielen Menschen, die sich für das Leben in einem neuen Heimatland entschieden haben, ist Fabien Dushimirimana aus Ruanda. Bei der Einbürgerungsfeier berichtete er, wie er vor zehn Jahren über den Bundesfreiwilligendienst nach Deutschland kam, in kürzester Zeit die deutsche Sprache erlernte und 2016 seinen Master an der Uni Konstanz machte. 2020 wurde er offiziell eingebürgert, was ihm unter anderem eine Beamtenlaufbahn ermöglichte. Seitdem übernimmt Dushimirimana Verantwortung als Leiter der Außenstelle Sigmaringen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge. Stefanie Bürkle machte deutlich, dass diese interessante Biografie eine von vielen ist: Jeder Mensch gehe seinen ganz eigenen Lebensweg, hinter jeder Familie stehe eine ganz eigene Geschichte, sagte sie. Deshalb bat sie jeden Gast einzeln zu sich, um ihm ihre Anerkennung auszusprechen und ihm ein kleines Geschenk zu überreichen. Die Eingebürgerten wiederum stellten sich kurz vor und berichteten, was sie dazu bewogen hat, deutsche Staatsbürgerin oder deutscher Staatsbürger zu werden.

Musikalisch begleitet wurde die Einbürgerungsfeier durch ein Blechbläserquintett der städtischen Musikschule Sigmaringen. Nach dem offiziellen Teil kamen Gäste und Gastgeber bei einem Stehempfang ins Gespräch. Bei den Häppchen vom Büffet ging der Austausch über die verschiedenen Lebensgeschichten weiter, aber auch andere Gesprächsthemen kamen beim lockeren Ausklang der Veranstaltung nicht zu kurz.

Freizeitideen für die ganze Familie

Von Spielplätzen über Grillstellen bis hin zu sehenswerten Orten: Eine Online-Karte des Landkreises hält jede Menge Ideen für Kinder, Jugendliche und die ganze Familie bereit. Erstellt wurde die „Familienfreizeitkarte“ von der Kinder- und Jugendagentur (ju-max), die in mühevoller Kleinarbeit die Orte eingearbeitet hat. Auch Höhlen, Skate-Anlagen und Pumptracks sind auf diese Weise zu finden.

„Wir haben uns auf sinnvolle und spaßorientierte Aktivitäten konzentriert, die auch von Kindern und Jugendlichen allein oder in der Familie erlebt werden können“, sagt Dietmar Unterricker, Leiter der Kinder- und Jugendagentur. „Gemeinsam etwas zu erleben und gemeinsam Spaß zu haben, bringt Familien zusammen“, ergänzt Hubert Schatz, Leiter des Fachbereichs Jugend beim Landratsamt Sigmaringen. „Wenn es wärmer wird, gehen Sie raus und erleben Sie etwas!“

Zu finden ist die Familienfreizeitkarte unter der Internetadresse www.landkreis-sigmaringen.de/familienfreizeitkarte. Ergänzt wird sie durch viele weitere Freizeitangebote auf

der Seite www.landkreis-sigmaringen.de/ferien-daheim. Diese hält für Familien eine ganze Fülle an Ideen bereit. Weitere Freizeitziele aufzunehmen und bereits überholte Angebote oder Orte zu korrigieren, ist dabei nicht nur möglich, sondern ausdrücklich erwünscht. „Um die gesamte Angebotspalette aktuell abbilden zu können, sind wir auf Hinweise der Bürgerinnen und Bürger angewiesen“, sagt Unterricker. Auf den Internetseiten des Landkreises gibt es dafür eine direkte Rückmeldemöglichkeit.

Landratsamt lädt zum Kleinen Feldtag ein

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen und mehrere Pflanzenschutzfirmen veranstalten gemeinsam den **Kleinen Feldtag** am **Donnerstag, 25. Mai**, um **19 Uhr** auf dem landwirtschaftlichen Betrieb von Manfred Missel, Ablacher Straße 26 in Sigmaringen-Laiz. Dazu eingeladen sind alle interessierten Landwirte und landwirtschaftlichen Berater. Der Gesangsverein Krauchenwies übernimmt die Bewirtung.

Auf Ackerschlägen von Landwirten werden Versuche zum Herbizid-Einsatz in Winterweizen, Wintergerste und Winterraps sowie zu Fungizid-Anwendungen in Wintergerste vorgestellt. Die Versuchsfläche liegt neben Manfred Missels Agrarbetrieb. Die Anfahrt ist ab der Ortsmitte von Laiz (auf Höhe der Tankstelle) ausgeschildert.

Die Teilnehmenden werden gebeten, die Sperrung der Ortsdurchfahrt Laiz von Sigmaringen kommend zu beachten. Von Sigmaringen kommend ist der B 313 in Richtung Stockach zu folgen und die Abfahrt Laiz/Göggingen zu nehmen. Nach 350 Metern kann rechts unter der B 313 hindurch nach Laiz gefahren werden.

Telefonische Sprechstunden der Kreisbehindertenbeauftragten im Mai und Juni

Die Kreisbehindertenbeauftragte Petra Knaus setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Sie ist Mittlerin zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen und bietet regelmäßig Telefonsprechstunden an.

Die nächsten Termine dafür sind:

- **Donnerstag, 25. Mai 2023**, von 16 bis 18 Uhr
- **Donnerstag, 29. Juni 2023**, von 17 bis 19 Uhr

Zu diesen Zeiten ist Petra Knaus telefonisch unter der Nummer [0160/98 40 61 98](tel:016098406198) erreichbar.

Darüber hinaus nimmt sie Anliegen auch jederzeit gerne über ihre Postanschrift oder per E-Mail entgegen:

Petra Knaus,
Unterdorfstraße 8,
72488 Sigmaringen-Laiz,
E-Mail: kbb@landkreis-sig.de

Weil Petra Knaus ihr Ehrenamt als Kreisbehindertenbeauftragte aus persönlichen Gründen zum 30. Juni 2023 aufgibt, handelt es sich bei den genannten Terminen um ihre letzten beiden Sprechstunden. Der Landkreis bedankt sich für das wertvolle Engagement in dieser Funktion in den vergangenen viereinhalb Jahren und arbeitet daran, möglichst bald eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger bestellen zu können. Geeignet dafür sind Menschen, die selbst eine Behinderung oder Angehörige mit einer Behinderung haben. In Frage für dieses Ehrenamt kommen aber grundsätzlich alle, die aufgrund ihrer persönlichen Erfahrungen einen Bezug zu Themen haben, die für Menschen mit Behinderung von besonderer Bedeutung sind.

Wer sich für das Ehrenamt als Kreisbehindertenbeauftragte oder Kreisbehindertenbeauftragter interessiert, kann sich an Karin Stroppel, Leiterin der Stabsstelle Sozialplanung beim Landratsamt Sigmaringen, wenden. Sie ist erreichbar unter der Telefonnummer 07571/102-4102 und per E-Mail an karin.stroppel@lrasig.de.

Gemeinden stellen sich anlässlich des Kreisjubiläums in Ausstellungen vor

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Landkreises Sigmaringen stellen sich seine 25 Städte und Gemeinden mit ausgewählten landschaftlichen, geschichtlichen, kulturellen und ökonomischen Besonderheiten sowie prägenden Charakteristika in mehreren Ausstellungen vor. Die sieben Ausstellungen sind nach Verwaltungsräumen gegliedert und nach und nach von Mai bis Dezember im Foyer des Landratsamts zu sehen.

Die erste Ausstellung gilt dem Verwaltungsraum Sigmaringen und wird am Freitag, 12. Mai, um 15 Uhr von Landrätin Stefanie Bürkle eröffnet. Die Bürgermeister der beteiligten Kommunen und Kreisarchivar Dr. Edwin Ernst Weber stellen die rund 20 Exponate vor. Die Ausstellung ist bis Dienstag, 13. Juni, im Foyer des Erweiterungsbaus zu sehen und zu den Öffnungszeiten des Landratsamts frei zugänglich.

Der Verwaltungsraum Sigmaringen mit der Kreisstadt Sigmaringen und den Gemeinden Bingen, Inzigkofen, Krauchenwies und Sigmaringendorf bildet mit fast 33.000 Einwohnern den engeren Einzugsbereich des Mittelzentrums Sigmaringen im Landkreis Sigmaringen und der Region Bodensee-Oberschwaben. Mit Ausnahme der ehemals badischen Teillorte Engelswies, Göggingen und Gutenstein haben die fünf Kommunen des Verwaltungsraums eine hohenzollerische Vergangenheit, die mit verschiedenen Schlössern und fürstlichen Parks ein reiches kulturgeschichtliches Erbe hinterlassen hat. Neben dem Verwaltungs- und Bildungszentrum Sigmaringen zeichnen sich vor allem Krauchenwies und Sigmaringendorf durch eine gewerbliche Struktur mit bedeutenden Industriebetrieben aus.

- **Bingen** präsentiert sich mit Exponaten zu dem aus dem Ort stammenden Gelehrten, Jesuitenmissionar und chinesisch-abend-

ländischen Kulturvermittler Johannes Schreck, dem kunstgeschichtlich bedeutenden spätgotischen Binger Altar aus der Pfarrkirche sowie mit Reliefs zur Burgruine und dem Niederadelsgeschlecht der Herren von Hornstein.

- **Inzigkofen** hat eine Replik der Johannesminne aus dem ehemaligen Kloster, eine Backschaufel und ein Model aus dem Vilsinger Backhaus sowie Werkstücke der Industriefirmen Kendrion und Renger in Engelswies ausgewählt.
- **Zu Krauchenwies** sind eine Gedenktafel zur Verbindung der Widerstandskämpferin Sophie Scholl zur Ortschaft sowie Produkte der international erfolgreichen Firmen Columbus und Vema zu sehen.
- **Sigmaringendorf** hat eine Replik der schriftlichen Erstnennung des Ortes in einer Papsturkunde von 1249, die Partnerschaftsurkunde mit der argentinischen Stadt Rafaela von 1981 sowie eine Gussfigur und das Jubiläumsbuch der Firma Zollern eingebracht.
- Die Kreisstadt **Sigmaringen** schließlich stellt sich mit einer Ritterrüstung als Verweis auf Schloss Sigmaringen, einem virtuellen Modell von Leopoldplatz und Karlstraße mit ihrer klassizistischen Herrschafts- und Verwaltungsarchitektur, der Figur eines Bräutlingsgesellen und einer Bräutlingsstange zum Fasnetsbrauch und Objekten zur ehemaligen Graf-Staufenberg-Kaserne und dem heutigen Innovationscampus vor.

Kulturschwerpunkt 2023 widmet sich dem Landkreis und seiner Geschichte

Der Kulturschwerpunkt 2023 nimmt zum 50-jährigen Bestehen des Landkreises Sigmaringen in seiner jetzigen Form mit in etwa gleich großen badischen, hohenzollerischen und württembergischen Gebietsanteilen den Landkreis selbst in den Blick. 38 Veranstaltungen an 20 Schauplätzen quer durch das Kreisgebiet verbinden dabei Geschichte und Gegenwart.

Zum einen wird zurückgeblendet auf das hochemotionale Ringen um die Neugestaltung des Landkreises Sigmaringen im Zuge der baden-württembergischen Kreisreform von 1973, bei der etwa die Zuordnung des Saulgauer Raums und des nördlichen Linzgaus lange Zeit umstritten waren. Zwei Erinnerungsabende in Bad Saulgau und Sigmaringen mit kommunalpolitischen „Veteranen“ laden zusammen mit einer Exkursion zu den fünf früheren Landratsamtssitzen zum Eintauchen in die von markanten Persönlichkeiten und teilweise ebenso skurrilen wie wunderbaren Anekdoten illustrierte Vergangenheit des heutigen Landkreises ein.

Zum anderen gibt der Kulturschwerpunkt einen guten Anlass zum Entdecken und Kennenlernen des Landkreises mit seiner bemerkenswerten landschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Vielfalt. Der Schwäbische Albverein bietet zehn geführte Wanderungen entlang der heutigen Kreisgrenzen und der ehemaligen Landesgrenzen zwischen Baden, Hohenzollern und Württemberg an. In sieben Ausstellungen

im Foyer des Landratsamts stellen sich die 25 Städte und Gemeinden des Landkreises mit charakteristischen und höchst vielfältigen Exponaten aus Geschichte, Kultur, Brauchtum und Wirtschaft der Öffentlichkeit vor.

Verschiedene kreisweit aktive Verbände – der Sportkreis, der Blasmusikverband und der Kreisfeuerwehrverband – bringen sich in das Programm des Kulturschwerpunkts mit eigenen Veranstaltungen ein. Aus der Musikszene beteiligen sich unter anderem das Festival „Eine Liebe“ in Herdwangen, die Sigmaringer Gesellschaft für Kunst und Kultur, die Gammertinger Schlosskonzerte und Dorle Ferber mit ihren „Wilden Welten“ am kreisweiten Kulturprogramm. Eine Reihe von Veranstaltungen, darunter ein Konzert der Bläserjugend, eine Grenzsteinsuche für Kinder, ein Geocaching mit einer digitalen Schatzsuche sowie eine filmische Entdeckungsreise „Wer wohnt denn im Landkreis Sigmaringen?“ von Grundschulern wenden sich an die junge Generation.

Zwei Veranstaltungen des Kreiskulturforums selbst wollen einen Eindruck von der kulturellen Vielfalt und Vitalität des Landkreises vermitteln: Bei der Kulturgala „Happy Birthday Landkreis Sigmaringen!“ am Samstag, 24. Juni, in Inzigkofen entzünden insgesamt zehn Akteure und Gruppen aus Musik, Theater, Comedy, Kleinkunst und Jonglage aus dem Landkreis ein musikalisch-künstlerisches Feuerwerk. Am Samstag, 9. September, stellen drei aus dem Kreis hervorgegangene Filmschaffende und eine Künstlerin in einer Langen Filmnacht im Foyer des Landratsamts höchst unterschiedliche filmische Porträts ihres Heimatlandkreises vor.

Das Landkreisjubiläum ist zudem Anlass für drei Ausstellungen in der Kreisgalerie Schloss Meßkirch: Ab Sonntag, 16. Juli, sind dort bei der Ausstellung „Kunst im Landkreis Sigmaringen“ die von einer Fachjury ausgewählten Kunstwerke zeitgenössischer Kunstschaffender aus dem Landkreis zu sehen. Ab Sonntag, 12. November, präsentieren Künstlerinnen und Künstler unter dem Titel „Kreis-Bilder“ ihre bildnerische Wahrnehmung des Landkreises. Beschlossen wird der Kulturschwerpunkt ab Sonntag, 23. Juni 2024, mit der bilanzierenden Ausstellung „50 Jahre Kulturförderung im Landkreis Sigmaringen“. Das gesamte Programm wird von der Hohenzollerischen Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen und der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch großzügig unterstützt.

Eine Übersicht zu den einzelnen Veranstaltungen ist im Internet auf der Seite www.landkreis-sigmaringen.de/kulturschwerpunkt zu finden. Darüber hinaus erscheint ein Programmheft, das über die Geschäftsstelle des Kulturforums Landkreis Sigmaringen, Landratsamt Sigmaringen, Stabsbereich Kultur und Archiv, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen erhältlich ist. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07571/102-1141 und per E-Mail an kreisarchiv@lrasig.de.

Koch-Workshops für Kinder und Eltern in den Pfingstferien

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen bietet in den Pfingstferien verschiedene Koch-Workshops für Kinder und Eltern an. Unter dem Motto „Mit Freunden kochen und backen“ finden am Mittwoch, 31. Mai, und Donnerstag, 1. Juni, zwei Workshops für Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren statt.

Dabei bereiten die Mädchen und Jungen in kleinen Teams selbstständig einfache Gerichte zu und lernen so ganz nebenbei etwas über eine ausgewogene Ernährung. Am Ende gibt es ein buntes Büfett und alle dürfen probieren. Die Workshops finden von 10 bis 13 Uhr in der Schulküche 2 in Gebäude D der Bertha-Benz-Schule, In der Talwiese 18 in 72488 Sigmaringen, statt.

Das zweite Angebot steht unter dem Motto „Gemeinsam kochen, backen und genießen“ und richtet sich an Eltern mit Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren. Termine sind Montag, 5. Juni, von 14.30 bis 17.30 Uhr, und Dienstag, 6. Juni, von 9.30 bis 12.30 Uhr. Im Kurs entdecken die Kinder den Erlebnisort Küche und bereiten zusammen mit dem begleitenden Elternteil leckere Speisen zu. Die Mütter und Väter bekommen Hinweise, wie sie ihre Kinder in die Nahrungszubereitung mit einbeziehen können und welche Gerichte zum gemeinsamen Kochen besonders geeignet sind.

Die Veranstaltungen finden in Gebäude D der Bertha-Benz-Schule, Talwiese 18 in 72488 Sigmaringen, statt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung über den Veranstaltungskalender auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen erforderlich. Für Lebensmittel wird pro Kind beziehungsweise Elternteil ein Kostenbeitrag in Höhe von 5 bis 6 Euro erhoben.

Workshop vermittelt die Herstellung süßer Brotaufstriche

Zum Beginn der Beerensaison bietet der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen einen Workshop zur Herstellung süßer Brotaufstriche an – von Gsälz über Konfitüre bis hin zu Gelee. Beim Kurs am Dienstag, 6. Juni, von 16.30 bis 19.30 Uhr erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einer Schulküche der Bertha-Benz-Schule wertvolle Informationen zur Zubereitung und zur Haltbarkeit der süßen Vorräte im Glas und bereiten verschiedene Variationen zu.

Für die Teilnahme am Workshop ist eine Anmeldung über den Veranstaltungskalender des Landratsamts auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen erforderlich. Dort sind auch weitere Hinweise hinterlegt. Der Teilnehmerbeitrag in Höhe von 15 Euro kann direkt bei der Veranstaltung entrichtet werden.

Der Workshop findet am Donnerstag, 29. Juni, von 9 bis 12 Uhr ein zweites Mal statt.

Natur- und Bewegungstherapeutin lädt zum Waldbaden ein

Der Wald gibt den Menschen Ruhe, spendet Wohlbefinden und sorgt für Entspannung. Als Gegenpol zur Alltagshektik bietet er viele positive und gesundheitsfördernde Effekte. Das langsame und bewusste Wahrnehmen des Waldes mit allen Sinnen baut Stress ab und stärkt das Immunsystem. Wer Lust auf ein Erlebnis der Achtsamkeit im Wald hat, kann sich am **Mittwoch, 24. Mai**, beim „Waldbaden“ mit Natur- und Bewegungstherapeutin Gerlinde Gruber auf eine wohltuende Reise begeben.



Der Fachbereich Forst und Natur- und Bewegungstherapeutin Gerlinde Gruber veranstalten am 24. Mai ein „Waldbaden“ als Erlebnis der Achtsamkeit im Wald.

Die etwa zweistündige Tour beginnt um **18 Uhr** an der **Grillhütte Aspenhäule in Mengen**. Die Teilnahmegebühr in Höhe von 10 Euro kann direkt vor Ort bezahlt werden. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 07571/102-2510 und per E-Mail an forst@lrasig.de entgegengenommen. Einen Lageplan mit dem genauen Treffpunkt sowie Informationen zur Anfahrt/Routing finden Sie im Veranstaltungskalender auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender oder über den unten stehenden QR-Code.

Im Sigmaringer Waldkalender, unserem neuen Jahresprogramm, finden Sie viele weitere spannende Veranstaltungen im, über und mit dem Wald im Landkreis Sigmaringen. Wir freuen uns auf Sie!

Einladung: Fachkräfte für die Kita gewinnen und qualifizieren

Informationsveranstaltung für Träger, Leitungen und Ausbildungsverantwortliche Mittwoch, 24. Mai 2023, um 14 Uhr im Landratsamt Sigmaringen, Sitzungssaal

Die Fachkräftegewinnung für Kindertageseinrichtungen wird immer mehr zur Herausforderung. Hilfskräften den Einstieg in die Qualifizierung zu ermöglichen, könnte in Einzelfällen ein vielversprechender Weg sein. Die Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) ist inzwischen ein Baustein, um dem zunehmenden Mangel an pädagogischen Fachkräften in Kindertageseinrichtungen zu begegnen. Doch weitere Anstrengungen sind notwendig, um die Qualität in den Kitas zu sichern.

Die Veranstaltung richtet sich an kommunale und kirchliche Träger, Kita-Leitungen und Ausbildungsverantwortliche – mit und ohne PIA-Erfahrung. Sie erhalten neue Informationen und sind eingeladen, Ihre Fragen, Erfahrungen und Anliegen einzubringen.

Programm Teil I

- Der Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte nimmt zu. Die Bundesagentur für Arbeit bietet Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung. Mit dem Qualifizierungschancengesetz fördert sie die Weiterbildung von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Hierzu zählt die praxisintegrierte Ausbildung (PiA) von ungelernten oder wiederungelernten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Die Berufsberaterin informiert über die Voraussetzungen sowie die Förderhöhe der verschiedenen Leistungen wie z.B. Arbeitsentgeltzuschuss an den Arbeitgeber und gibt einen Überblick über das Verfahren und die Ansprechpersonen bei der Arbeitsagentur.

Martina Schnabel, Berufsberaterin im Erwerbsleben, Agentur für Arbeit Balingen

- Zwei Wege, ein Ziel: Klassische schulische Vollzeitausbildung oder PiA – Was passt für wen? Worin bestehen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede?

Bernd Weinmann, Bertha-Benz-Schule / Fachschule für Sozialpädagogik

- Austausch/Diskussion: Qualität in der Kita angesichts von Personalmangel und zusätzlichen Herausforderungen in der Ausbildungsverantwortung

Tanja Lorenz, Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen

- Pause

Programm Teil II (ab ca. 15.30 Uhr)

Träger der PiA-Ausbildung im Austausch mit der Fachschule für Sozialpädagogik

Die Träger der PiA-Ausbildung sind eingeladen zum Austausch mit Verantwortlichen der Fachschule für Sozialpädagogik. Hierbei soll es darum gehen, nach 1 ½ Jahren gemeinsam auf die verschiedenen Fragen der Kooperation innerhalb der Ausbildung zu schauen, um Anregungen für die Verbesserung der Ausbildung in Theorie und Praxis zu gewinnen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Bitte melden Sie sich im unter folgendem Link an: Fachkräfte für die Kita gewinnen und qualifizieren - Landratsamt Sigmaringen (edooobox.com)

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Baur

Bildungsbüro Landkreis Sigmaringen

Tanja Lorenz

Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen

Bildungsregion Landkreis Sigmaringen,
Bildungsbüro, Leopoldstraße 4,
72488 Sigmaringen 07571 102 5192 -
bildungsbuero@LRASIG.de

Regierungspräsidium Tübingen

Dr. Herbert Kemmer leitet das Referat „Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung“ des Regierungspräsidiums Tübingen

Regierungspräsident Klaus Tappeser hat Dr. Herbert Kemmer am 2. Mai zum neuen Leiter des Referates „Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung“ bestellt. Für

diese Aufgabe bringt Dr. Herbert Kemmer vielfältige Erfahrungen auf allen Ebenen der Landesverwaltung mit.



(V. l. n. r.) Regierungspräsident Klaus Tappeser, Referatsleiter Dr. Herbert Kemmer, stellvertretender Abteilungspräsident Michael Bilger. Photographie: Regierungspräsidium Tübingen.

„Die vielfältigen und spannenden Tätigkeitsbereiche des Referates 35 in der Veterinärverwaltung dienen vorrangig dem Tierwohl und dem Schutz der Menschen. Ich freue mich, in meiner neuen Leitungsfunktion einen Beitrag hierzu leisten zu dürfen und auf die kollegiale Zusammenarbeit im Regierungspräsidium Tübingen“ so Dr. Herbert Kemmer.

Vor seinem Eintritt in die Veterinärverwaltung des Landes Baden-Württemberg studierte Kemmer an der Justus-Liebig-Universität Gießen Tiermedizin und promovierte anschließend im dortigen Institut für Pharmakologie und Toxikologie. Später war er in Forschung und Lehre am Institut für Tierhaltung und Leistungsphysiologie der Universität Hohenheim beschäftigt.

Der Eintritt in die Veterinärverwaltung erfolgte 1999 im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landratsamtes Esslingen. Nach dem Lehrgang und seiner Prüfung zum tierärztlichen Staatsdienst 2001 wurde Kemmer in der neu gegründeten Stabsstelle für die Tierarzneimittelüberwachung beim Regierungspräsidium Tübingen tätig bevor er 2002 an die Abteilung Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Landratsamtes Tübingen wechselte. Eine weitere Abordnung an die Task Force Tierseuchenbekämpfung mit Dienst-sitz beim Regierungspräsidium Tübingen erfolgte von 2003 bis 2004. Im Anschluss leitete Kemmer zunächst das Sachgebiet Lebensmittelüberwachung und ab 2015 die Abteilung Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Landratsamtes Tübingen.

Hintergrundinformation:

Mit 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das Referat 35 – Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung – des Regierungspräsidiums Tübingen fachlich breit aufgestellt. Seine Themen reichen von Lebensmittelüberwachung, Fleischhygiene- und Geflügelfleischhygieneüberwachung über Tiergesundheit inkl. Tierische Nebenprodukte, sowie der Tierarzneimittelüberwachung bis hin zum Tierschutz. Auf dem Milchsektor ist das Referat in ganz Baden-Württemberg für die Zulassung und Überwachung von Milch be- und verarbeitenden Betrieben zuständig. Schließlich ist das Referat neben der Fachaufsicht über die Veterinärämter im

Regierungsbezirk Tübingen auch zuständig für die Fachaufsicht über das Staatliche Tierärztliche Untersuchungsamt (STUA) Aulendorf – Diagnostikzentrum – sowie über das Chemische- und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA) Sigmaringen.

B 32, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Mengen und Herbertingen-Hundersingen

Vollsperrung von Montag, 22. Mai bis voraussichtlich Ende Juni 2023

Ab Montag, 22. Mai 2023, lässt das Regierungspräsidium Tübingen die schadhafte Fahrbahndecke der B 32 zwischen Mengen und der Abfahrt bei Herbertingen-Hundersingen erneuern. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sind die Arbeiten bis voraussichtlich Freitag, 30. Juni 2023, abgeschlossen.

Die Sanierungsarbeiten sind erforderlich, da die Fahrbahn starke Verdrückungen und Spurrinnen sowie punktuelle Risse und Schadstellen aufweist. Es werden die Binder- und Deckschicht ersetzt. Punktuelle Schäden an der Asphalttragschicht werden ausgebessert. Im Zuge der Maßnahme wird die Entwässerungsleitung erneuert und instandgesetzt, um ein ordnungsgemäßes Ableiten des Straßenwassers zu gewährleisten. Die Schutzplanken werden ebenfalls erneuert.

Der Sanierungsabschnitt beginnt auf der Seite von Mengen vor der Brücke der B 32-Überführung über die B 311 und erstreckt sich bis kurz vor die Ausfahrt nach Hundersingen. Somit steht die Abfahrt nach Mengen aus Scheer kommend zur Verfügung. Ebenso ist eine Abfahrt nach Hundersingen aus Riedlingen bzw. Bad Saulgau kommend möglich.

Verkehrsführung während des Baus

Der Abschnitt ist während der Bauzeit voll gesperrt. Der überörtliche Verkehr wird richtungsgetrennt, weiträumig umgeleitet. Die Umleitung für den Verkehr aus Mengen in Richtung Ulm/Ravensburg führt über die L 283 nach Hohentengen, die K 8252 nach Ölkofen, die L 279 nach Herbertingen und dann zurück auf die B 32. Der Verkehr aus Bad Saulgau kommend wird über die K 8261 nach Hundersingen, die K 8262 nach Blochingen, die L 268 nach Mengen und wieder zur B 32 geführt. Der Verkehr aus Ulm wird bereits ab Riedlingen über die L 277, Langenenslingen und Bingen, nach Sigmaringen umgeleitet.

ÖPNV: Von der Sperrung ist der Linienbusverkehr betroffen. Fahrplanänderungen werden vom Linienbetreiber an den betroffenen Haltestellen angekündigt. Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für die entstehenden Behinderungen.

Kosten: Die Kosten der Gesamtbaumaßnahme belaufen sich auf rund 2,3 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Weitere Informationen

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im Internet unter <https://verkehr-sinfo-bw.de/baustellen> abgerufen werden.

WIR SUCHEN DICH

Als erfahrener Ausbildungsbetrieb bieten wir dir eine vielfältige Ausbildung in unserem familiengeführten Fachverlag. Die Wochenarbeitszeit beträgt 36 Stunden und es werden monatlich Feedbackrunden durchgeführt.

Kleine Projektarbeiten gehören ebenfalls dazu. Außerdem erwartet dich ein sehr gutes Betriebsklima.

Für das Ausbildungsjahr 2023
(ab dem 01.09.23) bieten wir mehrere
Ausbildungsplätze (m/w/d) zum/r an:

**Kaufleute für
Büromanagement**

**Mediengestalter/innen
Digital und Print der
Fachrichtung Gestaltung
und Technik**

**Medientechnologe/-in Druck
(Rollenoffset)**

Maschinen- & Anlagenführer/-in

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT?

Wir freuen uns auf deine Bewerbungsunterlagen
bis zum 30.05.2023.

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach

☎ 07771 9317-49

✉ stellenangebote@primo-stockach.de

🌐 www.primo-heimatblatt.de/Azubigesucht

 **PRIMO**
Verlag | Druck | Service



Fleischpaket (2,5kg oder 5kg)

Alles für den Grill: Steaks, Gyros, Rostbratwürste, Rote, ...

Vorbestellung bis 22.05.23, Abholung 26.05.23

NEU: Dry Aged Kotelette

Der Hofladen ist am 26.05.23 von 16 – 18 Uhr geöffnet.

Familie Elmar Müller

Mühlenstr. 3, 88356 Ostrach-Einhart, Tel.: 0174/9 51 40 44

**Immer in
Ihrer Nähe**

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

• Fahrten zur Dialyse
Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten • Flughafenzubringer
Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27
Tel. 0 75 76 / 96 27 70

Der kommt wie gerufen.

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

Frühjahrsaktion jeden Samstag im März - Mai



Müller
Gartengestaltung & Design

zur Selbstabholung (Lose)

von 8.00-16.00 Uhr

Rindenmulch Fein / Grob

Rindenhumus

Humus trocken, gesiebt & verbessert

Gartendünger (Oscorna, organisch)

Zu den Obstgärten 11 in 88356 Ostrach / Wangen

Mandalazentrum Hohenfels trad. tibetische Medizin

Dr. Phurbu Tsering ist wieder bei uns in Hohenfels-Kalkofen
und gibt Konsultationen nach traditioneller Art.

Termine vom 23.05 - 25.05 2023

nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 07557-9299355
sowie Lu Jong Tibetisches Heilyoga Neue Kurse!

www.Mandalazentrum.de

Wir suchen dringend für unseren Kunden =>

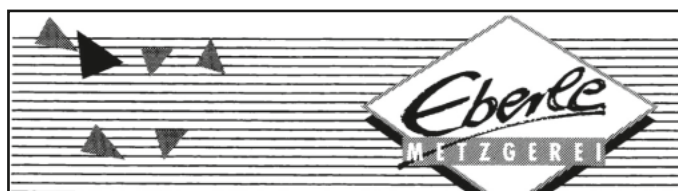
größeres **1-2 Familienhaus** mit schönem Gartengrundstück zum Spielen und Grillen für IT-Techniker mit Fam. Bonität ist bis 550.000,- € gesichert.

Ihr kompetenter Ansprechpartner
bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de



Wochenangebot

19.05.2023 – 24.05.2023

Tagesessen ab 11.30 Uhr

Die zarte Versuchung

Filet-Spieße

100 g **1,69 €**

Der Grillhit

Mozzarella-Steak

100 g **1,39 €**

Köstlich zum Spargel

Lachsschinken

100 g **1,99 €**

Super-Spar-Preis

Grill-Rote

4-St.-Pack **3,70 €**

Der Hit für Kids

Lyonerstängle

100 g **1,49 €**

Montag, Spaghetti Bolognese

22. Mai

Dienstag, 1 Paar Geschlagene mit Spätzle
oder mit gemischtem Salat

23. Mai

Mittwoch, Sahnegeschneitztes mit Spätzle
oder mit Langkornreis

24. Mai

Donnerstag, Hähnchenschlegele oder
Pollo fino mit Pommes

25. Mai

pro Portion

7,20 €



**UNSERE
BELIEBTESTE
AKTION IST
WIEDER DA.**

4 + 2 = 6 Anzeigen
oder **3 + 1 = 4 Anzeigen**

Unsere Aktion* ist vom 17.04.23 (KW 16)
bis 30.06.23 (KW26) gültig.

Unsere Aktionsbedingungen entnehmen Sie
unter www.primo-stockach.de/aktionen



**UNSERE
BELIEBTESTE
AKTION IST
WIEDER DA.**

*Tierisch
gut sparen...*

**4 + 2 = 6 Anzeigen
oder 3 + 1 = 4 Anzeigen**

Unsere Aktion* ist vom 17.04.23 (KW 16) bis 30.06.23 (KW26) gültig.



*Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Ihre Anzeigenschaltung muss durch sechs teilbar oder durch vier teilbar sein und in sechs/vier aufeinanderfolgenden Wochen geschaltet werden. Farbzuschläge sind nicht rabattfähig. Die zwei günstigsten Ausgaben sind für Sie kostenlos. Die Anzeigen müssen in diesem Zeitraum erscheinen.

Bitte Aktionscode P-2023-01 bei der Anzeigenbestellung angeben.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

☎ 0 77 71 93 17-11
☎ 0 77 71 93 17-40

✉ anzeigen@primo-stockach.de
🌐 www.primo-stockach.de

WIR SUCHEN DICH!

Du bist mindestens 13 Jahre alt und möchtest dir etwas dazuverdienen?
Dann starte jetzt durch als Zusteller (m/w/d) für die Prospekt- und/oder
Ostrach rund um Dietrich-Bonhoeffer-Str. oder Wilhelmsdorfer-Str.!

Bewirb dich online: www.psg-bw.de/bewerben

Bei Fragen: 0800 / 999 5 666

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH

... Frisches
aus der



... Regional
Kompetent
... Preisfair!

Das Angebot ist gültig vom 19.05. bis 25.05.2023

HOLZFÄLLER-Scheiben

mariniert zum Grillen

100 g

1,39 €

ROSTBRATWÜSTCHEN

zum Grillen

1,29 €
100 g

1a LYONER

auch als Portionswurst

1,49 €
100 g

LANDSCHINKEN mager

im Landrauch dunkel geräuchert

2,10 €
100 g

SCHNITTLAUCH-Frischkäse

als Brotaufstrich

1,95 €
100 g



ALLES UNTER
EINEM DACH.

KOCHEN & BACKEN
REISEN & SCHENKEN
SPIELEN & SCHREIBEN
HEIMWERK & FARBEN
GARTEN & PFLANZEN

Wilhelmsdorf Zieglerstr. 22
Telefon 07503. 631
www.vaes-wilhelmsdorf.de
Deutsche Post 

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

Sei genial
kauf regional



Angebot des Monats:

Rita's Nudel-Traum

(selbstgemachte Nudeln aus Laubbach)

Wo: Ostracher Wochenmarkt

Wann: freitagmorgens

Unsere Eier und Kartoffeln erhalten Sie auch
an Kugler's Milchtankstelle in Rosna!



REIFEN-SERVICE

SICHER UNTERWEGS MIT UNSEREN REIFEN.

schon ab

19,90 €



Satz Räder aufstecken Pkw	19,90 €
4 Räder umstecken, waschen u. 2 Räder VA wuchten	39,90 €
4 Sensoren anlernen	19,80 €
Satz Räder aufstecken Lkw und Geländefahrzeuge	24,90 €



autohaus-brucker.de

Autohaus Brucker GmbH

Otterswanger Str. 1
Pfullendorf
Tel 07552 / 20 20-0

In schweren Stunden ist es gut einen
verlässlichen Partner zu haben

Wir erledigen für Sie
alle Formalitäten und
Behördengänge
und sind rund um die
Uhr vor Ort erreichbar.

Bestattungsunternehmen
Gerd Roth
Ostrach - Krauchenwies



BESTATTUNGEN

Altshausenstr. 28
88356 Ostrach
Tel 07585 934230

Hauptstraße 22
72505 Krauchenwies
Tel 07576 9609693



KNEER-ERDEN

...ihren
pflanzen zuliebe

Endlich Frühling!

- Blumenerden
- Hochbeetsubstrat
- Moorbeeterde
- Dünger
- torffreie Blumenerde

- Rindenmulch
- Hackschnitzel
- Edelkompost
- Humus u.v.m...

Öffnungszeiten:

Montag- Donnerstag
08.00- 12.00 Uhr
13.00- 17.00 Uhr

Freitag
08.00-12.00 Uhr
13.00- 18.30 Uhr

Torf- und Erdenwerk Kneer GmbH- Burgweilerstrasse 13- 88271 Pfrungen
Tel: 07558 244 Fax: 07558 280 e-mail: info@kneer-erden.de
Wegbeschreibung: <http://www.kneer-erden.de/impressum/>



Wir sind ein erfolgreiches und modernes Unternehmen mit gesundem Wachstum im Bereich der Spritzgusstechnik. Unsere Kunden kommen aus den Bereichen Automobil-, Sanitär-, Weiße-Ware-, Medizin- und Messtechnik.

Wir bieten unseren Kunden Spritzgusstechnik auf dem neuesten Stand der Technik sowie Komplettlösungen von der Entwicklungsunterstützung bis hin zur Baugruppenfertigung.

Aufgrund Serienanlaufs durch Großaufträge, suchen wir Sie, zur Verstärkung unseres Teams, zum baldmöglichsten Eintrittstermin als

- **Produktionshelfer (m/w/d),**
- **Mitarbeiter in der Baugruppenmontage (m/w/d),**
- **Fachkraft Lagerlogistik/ Mitarbeiter Lager (m/w/d)**
- **Verfahrensmechaniker/ Maschineneinrichter (m/w/d)**

Außerdem suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt:

- **Kaufm. Sachbearbeiter / Disponent (m/w/d)**

Ihre Aufgaben:

- Disposition, Bedarfsplanung und komplette Auftragsabwicklung einschl. Lieferterminnachverfolgung, Fakturierung und Steuerung der verlängerten Werkbank
- Sicherstellung der termin- und mengengerechten Belieferung der Kunden
- Erstellen und Überwachung der Fertigungs- und Produktionsaufträge
- Versandabwicklung und Erstellen sämtlicher Frachtdokumente
- Zusammenarbeit mit den internen Abteilungen und der direkte „Draht“ zu unseren Kunden

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische oder vergleichbare Ausbildung
- Teamfähigkeit, Engagement, Zuverlässigkeit, Organisationstalent und eine kundenorientierte Persönlichkeit zeichnen Sie aus
- Sie nutzen ein ERP- bzw. Warenwirtschaftssystem gekonnt und sind sicher im Umgang mit MS-Office und modernen Bürokommunikationssystemen
- Ausgeprägtes prozessorientiertes Arbeiten, Kosten-, Termin- und Qualitätsbewusstsein sind für Sie ebenso selbstverständlich, wie eine strukturierte, selbständige und lösungsorientierte Denk- und Vorgehensweise

Interessiert? Dann senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an:

Becker Kunststofftechnik GmbH

bevorzugt per E-Mail an personal@kunststofftechnik-becker.de

Frau Jacqueline Becker - Bachäcker 19 - 88367 Hohentengen

Wir freuen uns darauf!

Stiftung
Alten- und Pflegeheim
Wespach



Als kommunale, gemeinnützige Stiftung des öffentlichen Rechts bieten wir 80 Bewohnern ein freundliches Zuhause und rund 75 MitarbeiterInnen einen sicheren Arbeitsplatz.

Zur Erweiterung unseres sympathischen Teams suchen wir mehrere

Pflegefachkräfte (m/w/d), Pflegehelfer/innen (m/w/d), Pflegehilfskräfte (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 40 % bis 100 %.

Wir bieten Ihnen: Eine Vergütung nach dem TVöD, Weihnachtsgeld, einer leistungsorientierten Bonuszahlung, zusätzliche Altersversorgung, geregelte Arbeits- und Urlaubszeiten bei 30 Tagen Jahresurlaub. Gerne berücksichtigen wir auch Ihre persönlichen Lebensumstände bei der Einteilung im Dienstplan.

Ihr Profil: Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Altenpfleger/in, Pflegefachkraft, Gesundheits- und Krankenpfleger, Pflegehelfer/in oder Sie möchten als Hilfskraft in der stationären Altenpflege arbeiten.

Sie arbeiten gerne mit Senioren und sind geduldig, offen und freundlich?

Dann sollten wir uns baldmöglichst kennen lernen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen unser Einrichtungsleiter Herr Grundkötter und unsere Pflegedienstleiterin Frau Recht (unter der Tel. 07553 - 918 599 0) zur Verfügung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne per Mail an bewerbungen@wespach.de.

Stiftung Alten- und Pflegeheim Wespach,
Wespach 1, 88682 Salem



„Gemeinsam statt einsam!“

Wir suchen für unser Team eine Verstärkung (m/w/d).
Wir bieten eine interessante Tätigkeit im Näh- und Verkaufsbereich. Gerne lernen wir Sie kennen.

Rohner-Kellenberger
RAUMGESTALTUNG

D - 88512 MENGAN, ALTE STRASSE 44/2
Tel.: 0 75 72 / 71 48 32, www.rohner-kellenberger.de



GARDINEN - DEKO-STOFFE - MÖBELSTOFFE - FROTTERWAREN
VORHANGSTANGEN - JALOUSIEN - SONNENSCHUTZ - BETTWÄSCHE - BODENBELÄGE

Taxi Krall
Ostracherstr. 15
88356 Jettkofen
Tel 07585/788



Wir suchen
zuverlässige und freundliche
Fahrer (m/w/d)
für unseren Taxibetrieb

auf 520 € Basis

Ihr Aufgabengebiet:

- **Fr. und/oder Sa NACHT 19:00 Uhr – 5:00 Uhr**

Interesse?

Dann rufen Sie uns einfach an 07585/788

Allround-Handwerker (m/w/d) in Teilzeit gesucht

Das Haus Fürstenberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Standort Schloss Heiligenberg einen engagierten und zuverlässigen Allround-Handwerker zur Verstärkung des Teams an drei Tagen die Woche.

Bei Interesse melden Sie sich bitte mit Angabe Ihrer Telefonnummer bei v.schwiderski@haus-fuerstenberg.de



Mediengestalter/ Layouter gesucht

(m/w/d) / Teilzeit (Mo bis Mi)

IHRE AUFGABEN

Für unsere Amts- und Mitteilungsblätter produzieren Sie die Layouts sämtlicher Seiten im Redaktionssystem Primo-Einfach-Online sowie im Gestaltungstool Adobe Indesign.
... und vieles mehr



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

per E-Mail: stellenangebote@primo-stockach.de
per Telefon: 07771 9317-49



Azubi gesucht

(m/w/d)

Für das Ausbildungsjahr 2023 (ab dem 01.09.2023) bieten wir mehrere Ausbildungsplätze an:

- Kaufleute für Büromanagement
- Mediengestalter Digital & Print (Fachrichtung Gestaltung & Technik)
- Medientechnologie Druck (Rollenoffset)
- Maschinen- & Anlageführer



Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

per E-Mail: stellenangebote@primo-stockach.de
per Telefon: 07771 9317-49



Medientechnologie für unsere Bogen- und Rollen- offsetmaschinen ab sofort gesucht

(m/w/d) / Vollzeit

IHRE AUFGABEN

Zu Ihren vielfältigen Aufgaben gehören das selbstständige Rüsten der Maschinen und die Druckvorbereitung, Überwachung des Fortdrucks sowie die Reinigung/Pflege der Maschinen.
... und vieles mehr



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

per E-Mail: stellenangebote@primo-stockach.de
per Telefon: 07771 9317-49



Produktionshelfer für unsere Weiterverarbeitung ab sofort gesucht

(m/w/d) / Voll- oder Teilzeit

IHRE AUFGABEN

- Verpacken der Mitteilungsblätter
 - Bedienen der Weiterverarbeitungsanlagen
 - Überwachen der Anlagen und Qualitätsprüfung
 - Unterstützende Tätigkeiten bei der Produktion
- ... und vieles mehr



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

per E-Mail: stellenangebote@primo-stockach.de
per Telefon: 07771 9317-49

BuS ist ein Unternehmensbereich der German Genetic-Gruppe und bietet Schweinegenetik höchster Qualität an.



Zur Unterstützung in unserer Besamungsstation in 88518 Herbertingen, Ölkofer Str. 33, suchen wir ab sofort einen

Stallmitarbeiter (m/w/d)

auf unbefristeter Minijob-Basis

Zu Ihren Aufgaben gehören die Betreuung der Quarantänestationen und unserer Eber sowie die Pflege der Stallanlagen und des Außenbereichs.

Vorkenntnisse im Umgang mit Tieren wären wünschenswert, sind aber keine Bedingung. Sie sind zuverlässig, teamfähig und haben privat keinen Schweinekontakt. Arbeitszeiten sind nach Absprache, in der Regel vormittags.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an die Stationsleitung **Frau Bullan, Tel. 0171 9938913**

Bewerbungen bitte gerne per Post oder Email an:

German Genetic · Frau Baisch · Im Wolfer 10 · 70599 Stuttgart
baisch@german-genetic.de

Internationales Tech-Niveau, gleich bei Ihnen um die Ecke.



Laborant (m/w/d) Chemische Analytik

Führen Sie am Standort Ravensburg oder Langenargen die Freigabeprüfungen von Ausgangsstoffen und Fertigarzneimitteln durch. (Job-ID 34501)

Teamleiter (m/w/d) Automatisierte Optische Kontrolle

Leiten Sie Ihr eigenes Team am Standort Ravensburg. Dabei bringen Sie Ihr Know-how ein, setzen pharmazeutische Standards um und stellen deren Einhaltung sicher. (Job-ID 34224)

Ausbilder (m/w/d) Elektrotechnik

Verantworten Sie die Betreuung und Einsatzplanung Ihrer Auszubildenden am Standort Ravensburg und rekrutieren Sie neue Nachwuchskräfte für Ihren Bereich. (Job-ID 42887)

Für alle Ausschreibungen gilt:

Vorteile: attraktive Vergütung, modernes Umfeld

Eintrittsdatum: sofort bzw. nach Vereinbarung

Arbeitszeit: Vollzeit

Haben Sie Fragen an uns?

Wir sind von Montag bis Freitag zwischen 8 und 17 Uhr unter Tel. +49 751 3700 6322 für Sie erreichbar.

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns und bewerben Sie sich jetzt:

vetter-pharma.com/karriere

Vetter – für mehr Lebensqualität.



Werden Sie Teil unseres Teams!

Folgende Stellen bieten wir aktuell an:

Lohnbuchhalter (m/w/d) (Teilzeit möglich)

Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

Serviceassistent (m/w/d)

Bewerbung an info@autohaus-bauschatz.de

Autohaus
BAUSCHATZ
Sigmaringen



CUPRA

SEAT

Nutzfahrzeuge

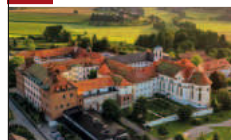
Autohaus Bauschatz GmbH

Laizer Straße 3 · 72488 Sigmaringen

Tel: +49 (0) 7571 72 05-20 · Email: info@autohaus-bauschatz.de
www.bauschatz-gruppe.de



Kongregation der Franziskanerinnen von Sießen –
Deutsche Provinz e.V.



Das Kloster Sießen ist der Sitz der Kongregation der Franziskanerinnen von Sießen, einer katholischen Schwesterngemeinschaft, die ihren Gründungsauftrag in der Erziehung und Bildung am Standort Sießen in vielfältiger Weise fortführt. Unterstützt werden wir dabei von rund 125 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

www.klostersieesen.de

Die Einrichtung umfasst eine vollstationäre Altenpflegeeinrichtung mit 30 Betten auf zwei Pflegewohnbereichen und betreutes Wohnen für weitere ca. 45 Ordensschwwestern.

Zur Aufstockung unseres Pflegeteams suchen wir für unser ordensinternes Alten- und Pflegeheim in Sießen ab sofort

Pflegefachkraft/Pflegehilfskraft (m/w/d)
in Teilzeit-/Vollzeit für den Tag- oder/und Nachtdienst

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie im Internet unter www.klostersieesen.de

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de



*Ich will Oma noch
was sagen ...*

Kinderwünsche benötigen
viel Aufmerksamkeit.



Pfullendorf
Tel.: 07552/8653

Ostrach
Tel.: 07585/932030

www.stoss-bestattungen.de



Immobilie verkaufen und weiterhin darin wohnen.



Wir zeigen Ihnen wie das geht.

Tel: **07720 - 85 83 90**

baum-immobilien.de

info@baum-immobilien.de

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

Möbelrestaurator

(m/w, Voll-/Teilzeit) gesucht

Furthof Antikmöbel GmbH

Furthof 1, 88633 Heiligenberg-Hattenweiler
0 75 52/59 69 - www.furthof-antikmoebel.de/Jobs

KEIN BOCK AUF 0815 TÄTIGKEITEN

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort:

METALLBAUER*IN / INDUSTRIEMECHANIKER*IN

für Einzel- und Kleinserienbearbeitung

*jeglichen Geschlechts

Deine Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Bearbeitung von Einzelteilen und Baugruppen
- Selbstständiges und qualitätsbewusstes Arbeiten
- Einhaltung der Liefertermine

Wir bieten Dir:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in Normalschicht
- Leistungsgerechte Vergütung
- Unbefristete Vollzeitbeschäftigung
- Offenes und angenehmes Betriebsklima
- Flache Hierarchien und schnelle Entscheidungswege



Scan me!

Riedstraße 15 | 88356 Ostrach | 0 75 85 93 40 71
info@fuerst-laser.de | www.fuerst-laser.de



WAS ICH TUE,
ERFÜLLT MIT



Wollen Sie mit uns Gutes tun? Wir suchen Sie als

Hilfskraft in der Pflege (m/w/d)

in Wilhelmsdorf und Horgenzell, in Teilzeit mit 60 - 80% für unsere Behindertenhilfe

Reinigungskraft (m/w/d)

in Wilhelmsdorf und Horgenzell, in Teilzeit mit 40 - 50% für unsere Behindertenhilfe

stellvertretende Pflegedienstleitung (m/w/d)

in Wilhelmsdorf, in Teilzeit mit 50 - 70% für unsere Suchthilfe

Pflegefachkraft (m/w/d)

in Wilhelmsdorf in Voll- oder Teilzeit für unsere Suchthilfe und Altenhilfe

Pflegehelfer (m/w/d)

in Wilhelmsdorf, in Teilzeit mit 30 - 80% für unsere Altenhilfe

Küchenmitarbeiter in der Verteilerküche (m/w/d)

in Wilhelmsdorf und Horgenzell, in Teilzeit mit 20 - 50% für unser Facility Management

Mitarbeiter in der Hauswirtschaft (m/w/d)

in Wilhelmsdorf, in Teilzeit mit 10 - 50% für unsere Altenhilfe

Mehr Informationen unter 07503 929-100 oder auf

JOBS.ZIEGLERSCHE.DE

Die Zieglerischen
Geschäftsbereich Personal
Prüfungsstraße 12/1
88271 Wilhelmsdorf



Bürgergespräche mit Ina Schultz

Sehen wir uns?

Donnerstag, 25. Mai 2023 | 19:30 Uhr
Gasthaus Adler | Jettkofen

Freitag, 26. Mai 2023 | 19:30 Uhr
Landgasthof Schwanen | Unterweiler

Dienstag, 30. Mai 2023 | 19:30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus | Levertswiler

Diskutieren wir über Ostrach und seine Teilorte.
Gerne komme ich aber auch direkt zu Ihnen.
Melden Sie sich einfach unter 0160 948 606 41
Ich freue mich auf Sie!

INA SCHULTZ

Bürgermeisterin für Ostrach

Weitere Termine und
Infos finden Sie hier:
www.ina-schultz.de



✓ UNABHÄNGIG.
✓ KOMPETENT.
✓ BÜRGERNAH.

MATRATZEN - MOBEL-BETTEN - FELLE
STENGELE-OWINGEN
88696 OWINGEN Tel: 07551/9499-0

MATRATZEN Sofort ab Lager Comfort Kaltschaum 5-7 Zonen Naturkalt-schaum aus Rapsöl Kokos-Latex, Futons Länge bis 240 / Breite bis 240cm / Sondermaße!	AUTO-LAMMFELLE für 300 versch. Pkw SEITENAIRBAG !! FELLWESTEN HAUSSCHUHE Über 1000 BABY+BETTFFELLE COUCHFELLE
LATTENROSTE Sofort ab Lager 20 verschiedene Modelle	
ELEKTRO-ROSTE	

Matratzen - Lattenroste - Nackenkissen - Zudecken-Kopfkissen
Naturholzmöbel 100% vollmassiv: Betten-Schränke-Tische-Stühle..

www.Stengele-Owingen.de

Mobile Pflege mit Herz!

- **S**elbstständigkeit wird geachtet, erhalten und gefördert
- **E**inen gesellschaftlichen Beitrag leisten
- **R**essourcen und Fähigkeiten der Bewohner/Kunden werden erhalten, gefördert und verbessert
- **A**ls Mitarbeiter bilden wir uns weiter
- **F**reundlichkeit, Teamgeist und Anerkennung von Leistung prägen unser Miteinander
- **I**ndividualität und Selbstbestimmung des Einzelnen sind wichtig
- **N**ur durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Angehörigen und Betreuern erreichen wir gute Ergebnisqualität



Mobile Pflege Serafin

♥ (Hauptsitz) Gassenackerstr. 14
88633 Heiligenberg
☎ 075 52/938 03 03
☎ 0160/97327231
✉ kontakt@pflegedienst-serafin.de
🌐 www.pflegedienst-serafin.de

BAU DIR MIT UNS DEINE ZUKUNFT!



Sichere Dir noch heute deinen Ausbildungsplatz.

- **MAURER**
- **STUCKATEUR**
- **BAUGERÄTEFÜHRER**
- **BETON- UND STAHLBETONBAUER**

Für alle Berufe gilt m/w/d.

LANGWEILE IN DEN PFINGSTFERIEN?

Nicht bei uns! Wir bieten spannende Ferienjobs & Praktikas.
Jetzt anmelden und bei uns reinschnuppern!

BEWIRB DICH JETZT!

- Frau Nusser, Tel. 07572 76770-51
- Mail: bewerbung@mloeffler-bau.de
- Kurzbewerbung auf unserer Homepage

www.bauen-mit-loeffler.de

Bürgermeisterin für Ostrach.

X HEIKE SONNTAG

neutral, erfahren, gemeinschaftsorientiert

Liebe Ostracherninnen und Ostracher,

es ist ein hohes Gut, dass wir uns mit unseren eigenen, heimischen Lebensmitteln versorgen können. Damit das so bleibt, brauchen unsere Landwirte und Landwirtinnen vor Ort faire und verlässliche Produktionsbedingungen.

Meine weiteren Termine und Themen finden Sie auf www.sonntagfuerostrach.de

Ich möchte eine Bürgermeisterin für alle sein. Schenken Sie mir Ihre Stimme und Ihr Vertrauen am 25.06.2023!

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen!

Ihre Heike Sonntag



SonntagfuerOstrach



heike_sonntag_bm



sonntagfuerostrach.de

Meine anstehenden Termine:

Fr. 19. Mai ab 19:00 Uhr, Bürgergespräche im „Schwanen“ Unterweiler
Sa. 20. Mai ab 14:00 Uhr, Spaziergang in Einhart, Habsthal und Levertswiler
Mo. 22. Mai ab 19:00 Uhr, Bürgergespräche in der Pizzeria Golfo di Napoli
»Jugend und Zukunft in Ostrach? Was fehlt der Jugend in Ostrach?«